There is no way like 6

MY WAY

MY WAY NR. 6 AUGUST '87, 2. JAHRGANG, PREIS: 2,50 DM

independent WAY



MARILYN'S ARMY
FLOWERPORNOES
THE MAGOO BROTHERS
THE TRUFFAUTS
TELEVISION PERSONALITIES
THE GO-BETWEENS
HÜSKER DÜ
DESCENDENTS
DAS DAMEN
MEAT PUPPETS
THE BRIGADES
THE FUZZTONES
THE PRIMEVALS
DEBACLE
VERY INC.

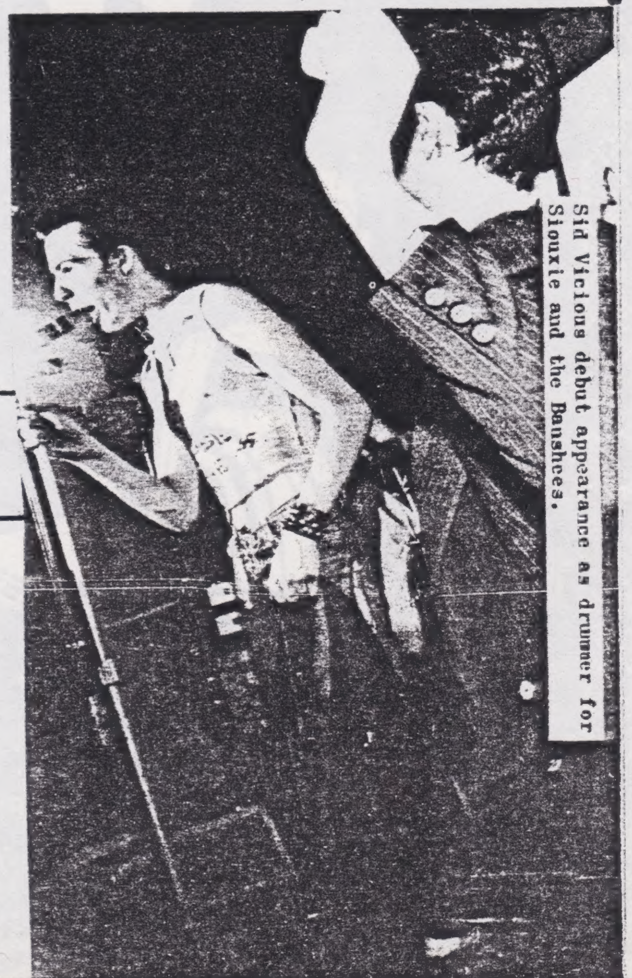


HÜSKER DÜ

Hallo... Das Preisrätsel im letzten Heft war wohl doch zu schwer. Nur ein paar Leser haben erraten, daß es sich bei dem Typ auf dem Photo um JOHNNY THUNDERS handelt. Das Photo ist aus einem Buch über die frühe New Yorker Punkszene. Also Bands wie: Ramones, Blondie, Talking Heads, Television. Auch das Photo auf der Rückseite dieses Heftes ist daraus. Da ich noch einige Preise übrig habe, ein erneuter Versuch: Unter allen Lesern, die mir ihre Meinung zu MY WAY schreiben (bis zum 15. Oktober!) verlose ich folgende Sachen: je eine Single von den MEMBRANES; PHIL BOA & THE VOODOOCLUB; TELEVISION PERSONALITIES und drei Badges "Songs of Love & Fury" von den MEMBRANES. Die vollständige Liste der Gewinner wird in MY WAY7 (November '87) veröffentlicht.
Matthias, Lars und ich haben uns bemüht wieder ein Heft mit der gewohnte Bandbreite der Musikstile und Bands zu erstellen. Aus den Staaten sind drei Bands des SST-Labels dabei: Descendents,Das Damen und die Meat Puppets. Dazu kommen noch Hüsker Dü, die zwar jetzt bei der Industrie sind , aber immer noch tolle Platten und mitreißende Konzerte auf die Beine stellen. Aus L.A.(U.S.A.) kommen die Fuzztones, eine Band für die ich MY WAY eigenlich gemacht habe: purer Rock'n Roll! Aus England haben wir die Television Personalities und die Primevals dabei. Aus Australien kommen die Go-Betweens, die schon mächtig bekannt sind. Die Franzosen sind mit den Brigades vertreten, die uns für einige Konzerte demnächst besuchen werden. Doch auch die Indie-Szene in unserem Land ist sehr lebendig: Marilyn's Army, Flowerpornoes, Magoo Brothers, Truffauts,Debacle und das Very Inc.-Projekt werden in diesem Heft vorgestellt.
Ich hoffe diese "Mischung" gefällt euch. Doch was wäre ein Zine ohne die Besprechung von Tapes, Tape-Labeln, anderen Zines und Besprechung unabhängiger Produktionen. Dafür hat der Matthias wieder meisterlich gesorgt. Vom Lars stammen die TVP-und die Hüsker Dü Stories, mitsamt den Photos. Endlich ist MY WAY nicht nur auf die Pressephotos angewiesen.
Leider ist der Konzertkalender ein wenig kurz geraten. Na ja, das Sommerloch. Doch ich hoffe es ist auch so informativ und unterhaltsam genug.
Viel Spaß mit MY WAY & do it your way!
P.S.: MY WAY ist ab sofort auch im:Schallarchiv,Elsaßstr.19,5000Köln 1 erhältlich! Ulrich







Sid Vicious debut appearance as drummer for Siouxie and the Banshees.

IMPRESSUM

REDAKTION: MY WAY
c/o Ulrich Gernand
Finkenstr. 8
4709 Bergkamen
Tel.: 02306/ 82007
MITARBEITER dieser Ausgabe: MATTHIAS LANG
LARS WEBER
ULRICH GERNAND
TITELPHOTO: LARS WEBER
COMIC: HARALD ZIEGLER
MY WAY erscheint jeweils am 01. Februar, Mai, August, November und ist bei der Redaktion, im Last Chance (Dortmund), bei Konsumterror und beim Durchbruch- Vertrieb erhältlich.

MY WAY

BACK ISSUES

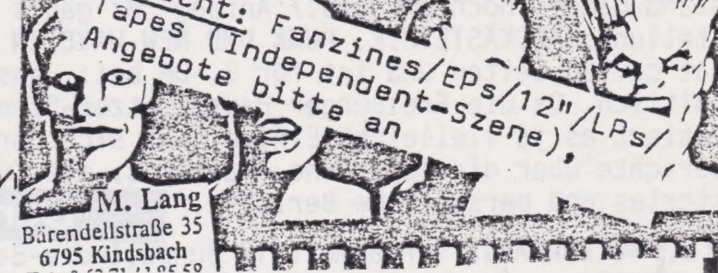
folgende Ausgaben von MY WAY sind noch erhältlich. Jedes Heft kostet 3,-DM incl. Porto (in Briefmarken). Bestellungen bitte an die Redaktionsanschrift.

MY WAY 3 (November '86): Phillip Boa & the VoodooClub, Dream Syndicate, That Petrol Emotion, Well Well Well, Ferry Boat Bill, Elvis Costello, To You, Cassandra Complex, Inca Babies, Cliff Barnes and the Fear of Winning, plus Flexi mit: VoodooClub, Membranes, Palookas, Christian Hound.

MY WAY 4 (Februar '87): The Bailouters, The Feelies, Bad Brains, Jazz-Butcher, Membranes, Alien Sex Fiend, Body & The Buildings, Land Of Sex & Glory, RostokVampires

MY WAY 5 (Mai '87): Well!Well!Well!, Bailouters, Crazy Crocodiles, The Meeting, Cliff Barnes & The Fear Of Winning, Jean Beauvoir, MichelleShocked, Lolitas, World Party, Celibate Rifles, Chills, Roir-Tapes, Äni (X) Väx, Upright Citizens.





ANZEIGEN (ACHTUNG: NEUE ADRESSEN)





RN 02.06.87

„Beastie Boy" Adam Horowitz ist gestern gegen 10 000 Pfund Kaution auf freien Fuß gesetzt worden. Horowitz wird sich am 21. Juli vor einem britischen Gericht wegen Körperverletzung verantworten müssen, weil er beim Konzert in Liverpool eine geöffnete Bierdose ins Publikum geworfen hatte. (dpa)

„gemeinste Rockgruppe der Welt"

und Adam Horowitz enttäuschten ihre 4000 Fans nicht. Die Zuschauer brauchten nicht lange auf wüste Publikumsbeschimpfungen, einen Bierregen von der Bühne und auf die ohrenbetäubenden Hip-Hop-



Kulturnotizen



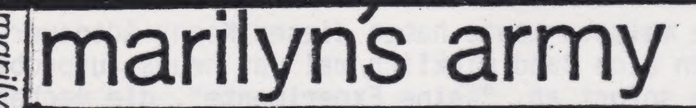
SCHOCK UND SCHÖPFUNG ist der Titel einer Dokumentationsausstellung über Jugendprotestformen der letzten 100 Jahre; vom Wandervogel bis zum Punk. Sie ist vom 29. August bis zum 25.Oktober in der Städtischen Galerie/Oberhausen zu sehen.
Auch das Dortmunder Museum für Kunst-und Kulturgeschichte widmet sich der Jugend: "Jugendkulturen im Ruhrgebiet 1900-1987" läuft im Herbst und Winter '87 mit Themen wie: **PUNK IM POTT.** Ist Punk etwa schon reif für's Museum?! Ich sage:NEIN !
Neues aus der Gerüchteküche: die **DEAD KENNEDYS** sollen sich angeblich nach Jello Biafras Entlassung aus dem Knast wieder zusammengefunden haben und weiterhin zusammenarbeiten. Auf alle Fälle ist kürzlich bei uns der Sampler "Give Me Convenience Or Give Me Death", mit altem DK-Material aus der "Fresh Fruit"-Zeit; sowie mit Rückseiten älterer Singles erschienen. Zur Ausstattung gehören ein Beiheft mit den gewohnten Foto-Kollagen und den Songtexten; sowie einer Free-Flexi mit zwei neuen Track.
Die unüberschaubare Tapeszene überschaubarer machen wollen Mathias Lang (IRRE TAPES) und Harald Ziegler (Scheißkasten Produkte) mit ihrem **TAPE-REBEL**- Fanzine, dessen erste Ausgabe kostenlos erhältlich ist(siehe Anzeige im Heft). Eine gute Idee-denn Tapes sind eine kostengünstige und kreative Möglichkeit für Musiker, die ihr Ding unabhängig von den Industrieriesen verwirklichen wollen./ Drei zuvor unveröffentlichte Aufnahmen von den "Campfire Tapes" und zwei neue Studioaufnahmen hat die (Hardcore-)Folksängerin **MICHELLE-SHOCKED** auf der Mini-LP "If Love Was A Train" rausgebracht./ Die **MEMBRANES** haben in Griechenland gespielt, wo sie sehr gut angekommen sind und sich beliebt gemacht haben. Sie hoffen im Herbst auf BRD-Tour zu gehen. Auch die neue Single "Time Warp 1991" "Groovy Fuckers"/"Too Fast To Live, Too Fast To Die" sollte bald erhältlich sein. Bis dahin tröste ich mich mit der, auf ~~ihrem~~ "Vinyl Drip" erschienenen, LP "Back Catalogue". Auf ihr gibt es verschiedene Versionen von alten Tracks, die auf wahrscheinlich vergriffenen Singles und Maxis, drauf wahren. Damals gehörte zu den MEMBRANES noch Mark Tilton, der jetzt bei den CREEPERS mitspielt. Mark spielte Gitarre und sang, John Robb stand damals noch am Bass./ Anfang '87 gab's in der Freiburger Volkshochschule eine Ausstellung: ROCKÄSTETHIK, **PUNK UND NEW WAVE IN FREIBURG.** Das Begleitheft zur Ausstellung hat ca. 80 Seiten und ist für 8,-DM bei: Jens Hamer, Wanner Str. 21, 7800 Freiburg, erhältlich. Da die Freiburger Hausbesetzer-Szene neuerdings ja wieder aktiv ist; interessiert es ja vielleicht Einige, was sich dort früher getan hat. Das Heft enthält u.a. Berichte über die Tapeszene, Fanzines, die Kulturszene in den besetzten Häusern, Band stories und persönliche Berichte./

Der Buchtip

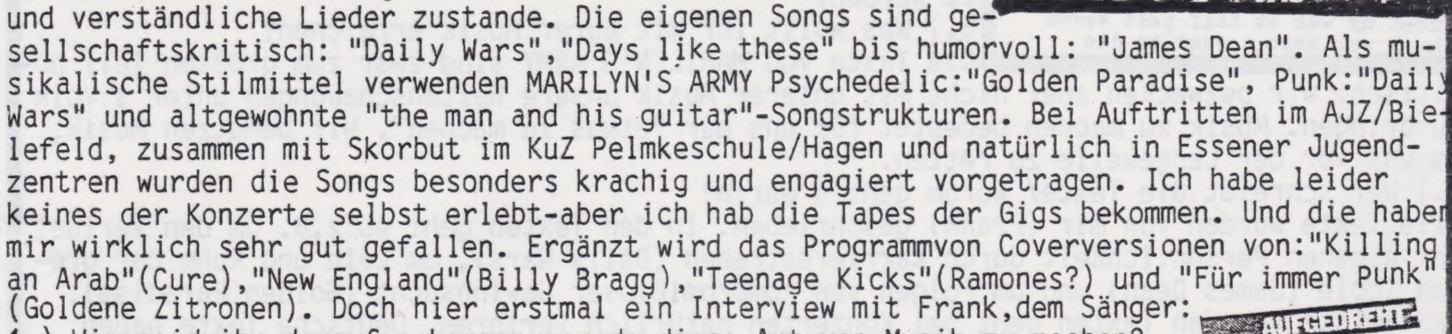
> **"This boycott in South Africa. . . I thought the only way men are going to stop killing each other is when they learn it's okay to start kissing each other. And they're not gonna start kissing each other if I'm around to kiss instead."**
> Michelle-Shocked, explaining the roots of all Cape Town's problems

Tape **VORWÄRTS** versammelt 12 junge,Indie-Bands aus Hamburg. Diese Bands wurden aus den 16 Bands der ersten vier Veranstaltungen der von "l'age d'or" veranstalteten Festivalreihe für unabhängige Musik "Hamburg '87" ausgewählt. Die dabei entstandenen Studioaufnahmen geben einen guten Überblick über das Musikgeschehen in der Hansestadt. Von der Suche nach dem guten Popsong bis zum Punk geht es auch dort. Eine Coverversion ist nur dabei: "Listening Winds" von Byrne/Eno; gespielt von GIRLS UNDER GLASS. Am lustigsten ist "Warum ich und mein Mädchen so gerne katholisch wärn", von HUAH! Aus der Rolle fällt ein Instrumentalstück von VORSCHLAG; "Honig,Käse,Marmelade" nimmt einfach kein Ende. Mein Lieblingssong ist der eigenständige Blues "Reeperbilly" von GREAT PALUCCA; gut gemacht. Das Tape ist für 10,-DM incl. Porto bei: L'Age D'Or, Große Rainstr. 96, 2000 Hamburg 50 oder in ausgewählten Plattenläden zu erhalten./

FANZINE Das **AUSGEBUNKERT**-Fanzine ist ein echtes Punk-Zine im DIN A5 Format. Chaotisches Layout, selbstgezeichnete Comics und ein lockerer Umgang mit der deutschen Grammatik zeichnen auch dieses Heft aus. In der NR. 5 vom April werden u.a. Platten aus den U.S.A., die SWAMPTONES, die GOTTGESANDTEN, HEMMUNGSLOSE EROTIK, und Bücher besprochen. Es gibt aber auch Stories über: "Punx bei der Bundeswehr", "Der KDV'ler" und über das "Bundestreffen der Nazi-Skins". Für Leser, die sich nicht nur für Musik interessieren, ist das AUSGEBUNKERT genau richtig. Es kostet 1,-DM plus Porto und müßte bald wieder neu erscheinen.Kontakt: Benno Hermes, Josefstr. 56, 5190 Stolberg. ZUSAMMENGESTELLT VON : ULRICH G.



MARILYN'S ARMY sind ein Independent-Duo aus Essen. Durch einen kleinen Artikel in der Marabo habe ich diesen Act entdeckt, der wirklich etwas Neues und Originelles zustande bringt. Die normale Bandbesetzung wurde auf Gitarre/Bass und Gesang reduziert. Marc Sterro und Frank Klötgen heißen die beiden Musiker, die mit großer Frische und Unbekümmertheit an die Sache herangehen. Dabei kommen sehr einprägsame und verständliche Lieder zustande. Die eigenen Songs sind gesellschaftskritisch: "Daily Wars","Days like these" bis humorvoll: "James Dean". Als musikalische Stilmittel verwenden MARILYN'S ARMY Psychedelic:"Golden Paradise", Punk:"Daily Wars" und altgewohnte "the man and his guitar"-Songstrukturen. Bei Auftritten im AJZ/Bielefeld, zusammen mit Skorbut im KuZ Pelmkeschule/Hagen und natürlich in Essener Jugendzentren wurden die Songs besonders krachig und engagiert vorgetragen. Ich habe leider keines der Konzerte selbst erlebt-aber ich hab die Tapes der Gigs bekommen. Und die haben mir wirklich sehr gut gefallen. Ergänzt wird das Programmvon Coverversionen von:"Killing an Arab"(Cure),"New England"(Billy Bragg),"Teenage Kicks"(Ramones?) und "Für immer Punk" (Goldene Zitronen). Doch hier erstmal ein Interview mit Frank,dem Sänger:



1.) Wie seid ihr darauf gekommen gerade diese Art von Musik zu machen?
Nachdem wir mit unserer vorherigen Band aus unserem Proberaum rausgeschmissen worden sind standen bei uns zu Hause die Verstärker rum und Marc und ich haben in den Sommerferien'86 aus Langeweile Stücke von Billy Bragg,Joy Division,Cure,Theatre Of Hate,Jazz-Butcher etc. nachgespielt. Alles nur mit Gitarre und Gesang. Da war das Ganze noch ein wenig Lagerfeuermäßig, Cat Stevens und der Gitarrenspieler. Mittlerweile glauben wir, unseren eigenen Stil gefunden zu haben und die Besetzung gehört einfach dazu. Wir haben auch nicht vor das irgendwann vielleicht mal zu ändern. Natürlich kostet das manchmal Abstriche, aber es bewahrt einen auch davor, in der unendlichen Vielzahl von (guten) Bands zu verschwinden. Wir unterscheiden uns schon alleine von der Besetzung her von anderen Bands; ich wüßte Keine, die etwa die gleiche Richtung verfolgt wie wir.
2.) Wie lange macht ihr schon Musik/habt ihr schon bei anderen Bands mitgespielt?
MARILYN' ARMY gibt es eigentlich seit dem September '86. Die Sachen, die wir in den Ferien veranstaltet haben, waren nicht als Bandprojekt geplant. Da hatten wir ja auch erst zwei eigenen Lieder. Vorher haben wir ca. zwei Jahre lang in einer Punkband "SACCHARINE SMILE" zusammengespielt. Die Band war zusammengekommen, weil ich Marc, der bisher seine Musikkenntnisse in öden Rockbands bewieß, gefragt hatte, ob er mir Bassspielen beibringen könnte. Und er hat sich dann gleich entschlossen , in der Punkband mitzumachen. Bassspielen kann ich bis heute noch nicht. Wir spielen trotz MARILYN'S ARMY immer noch bei SACCHARINE SMILE mit.

HEMMUNGSLOS + HOFFNUNGSVOLL

3.) Wie war die Entstehungsgeschichte der Band?
In den besagten Sommerferien haben wir 4 Lieder aufgenommen und zur ZECHE/Bochumgeschickt, um mal abzuwarten, was die von sowas halten. Danach haben wir die Sache erstmal ruhen lassen. Im September hab ich dann total entsetzt im Zechenprogramm entdeckt, das wir in der Independent-Vorausscheidung des RUHR-ROCK-FESTIVALS mitspielen. Das hat uns ganz schön umgehauen, vor allen Dingen, weil wir das erst am Donnerstag gelesen haben und schon am Sonntag spielen mußten. Seit den Sommerferien hatten wir kein Stück geprobt. Wir haben uns dann noch bis zum Sonntag ein paar Stücke aus den Fingern gesogen, um wenigstens 10 Minuten spielen zu können (die Benachrichtigung der ZECHE kam erst am Freitag). Wir kamen eigentlich ganz gut an, obwohl wir tierisch nervös waren. Der Auftritt wurde auszugsweise im Radio gespielt und wir haben uns entschlossen mit MARILYN'S ARMY weiterzumachen.



4.) Seid ihr schon oft live aufgetreten und wo?
Wir sind jezt neun Monate zusammen und haben 7 Konzerte hinter uns. Die Meisten natürlich in Essen und Umgebung. Wie sich das für eine"Nachwuchsband" gehört. Wir haben aber auch schon im AJZ/Bielefeld, in Hagen und eben in der ZECHE gespielt. Wir würden, wie jede Band, gerne öfter live auftreten. Aber über größere Distanzen hinweg lassen sich kaum Konzerte planen.
5.) Wie kommt ihr beim Publikum an?
Bisher war es immer so, daß es dem größeren Teil nicht so gut gefallen hat, dem kleineren Teil aber wiederum so gut,daß Rufe wie "aufhören" in deren Geschrei unterging.

daily wars

daily wars
i die eight times a week
a crooked body much too weak
my eyes are red and bad inflamed
my face is pale,without expression
give me just another reason
give me just another lie
war begins at half past seven
in those daily wars i die

my victory is a holiday
i spend it in a ghetto
my boss called himself goodman death
this nickname pesters me

they put me out of work
but i can´t stop my cry
i need my war at half past seven
like a war hero i want to die

Die meisten Leute haben dieses Konny Adenauer-Gehabe drauf: wenn eine Band wirklich mal was neues ausprobiert, schalten die sofort ab, "Keine Experimente", die machen sich nicht mal die Mühe hinzuhören. Aber die Leute, denen die Musik von MARILYN'S ARMY gefällt, werden von Konzert zu Konzert mehr. Wir sind in letzter Zeit auch viel selbstsicherer geworden, wir sagen uns, das unsere Musik, so wie sie ist, gut genug ist. Jetzt hat das Publikum die Aufgabe, sich damit abzufinden. Wir schließen uns nicht davon aus, uns verbessern zu wollen. Aber wir haben auch keine Lust, einen Stil, deruns gefällt zu ändern, nur um Publikumslieblinge zu werden.

6.) Was wollt ihr mit eurer Musik erreichen?

Die Texte von MARILYN'S ARMY sind zwar zum größten Teil politisch, wir bezwecken aber nicht mit unserer Musik unsere Weltanschauungen unter's Volk zu bringen. Musik zu machen bedeutet für uns nur "etwas zu machen". Wir benutzen Musik, um uns vor der Langeweile zu retten.

7.) Wer schreibt die Texte/ worum geht's darin?

Alle Texte wurden von mir (Frank) geschrieben. In den Texten geht es z,B. um den Verlust der eigenen Persönlichkeit durch Karrierestreben (Daily Wars), um Leid und Ruhm der großen Idole (James Dean) und um Folgen von kompromißloser Gewinnsucht (Golden Paradise). Das Meiste von den Texten geht bei Konzerten natürlich verloren. Deutsche Texte haben wir kaum noch, was ich eigentlich dumm finde, aber Englisch läßt es sich einfach besser singen.

8.) Wie seid ihr gerade auf eine Billy Bragg-Coverversion gekommen?

Das stammt noch aus der großen Kopierzeit. Wir haben es so gespielt, wie wir es vom Live-Konzert in Erinnerung hatten. Auf Platte klingt "New England" ja viel schlapper. B.Braggs Konzerte sind überwältigend, auf Platte klingt das Ganze ziemlich gehemmt. Die Gesangsmelodien insperieren uns immer wieder dazu,hier und da was zu klauen.

marilyn's army

9.) Welche Zukunftspläne habt ihr für die Band?

Darüber haben wir noch nicht so nachgedacht. Im Moment sind wir noch auf die Livegigs fixiert. Wir haben mal einen Musikverlag angeschrieben und die waren ziemlich begeistert und in Zukunft könnte auch was in Richtung Platten laufen. Aber das ist uns jetzt nicht am Wichtigsten.

10.) Was macht ihr privat und wie alt seid ihr?

Wir gehen Beide noch zur Schule, sogar zur Gleichen. Marc ist 17 und ich bin 18.

11.) Von welchen Musikern seid ihr beeinflusst?

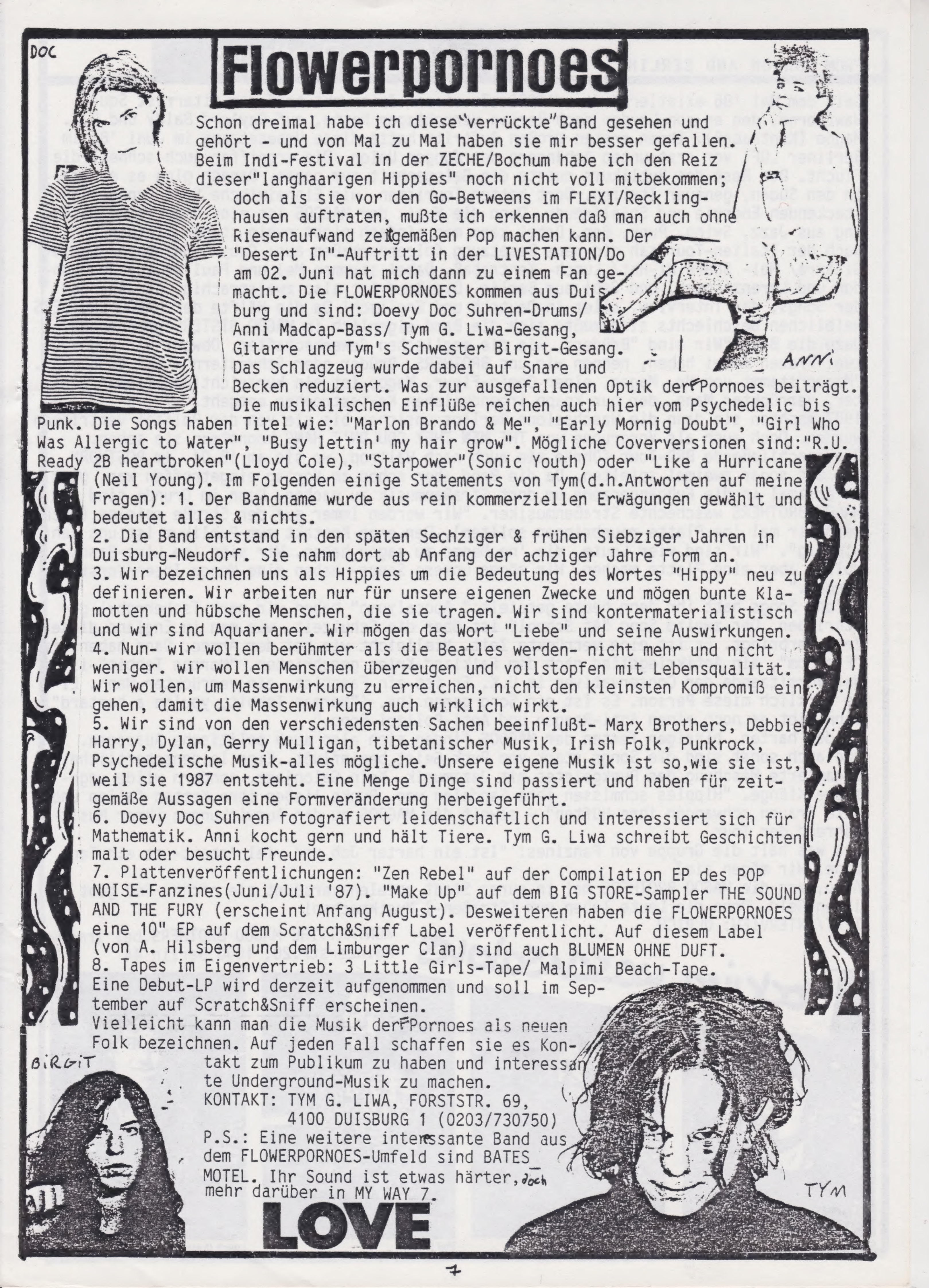
Wir klauen uns eigentlich durch die ganze Musikgeschichte. Im aktuellen Programm haben wir Coverversionen von Billy Bragg,Violent Femmes,Undertones und Bob Marley!+den Alabamasong. Im Moment lieben wir : Hüsker Dü,Chills,Weather Prophets,Wipers. Für alle Zeiten werden wir: Clash,Theatre of Hate,Stiff Little Fingers,Members und natürlich die Pistols lieben.

Da MARILYN'S ARMY nur zu zweit sind ist es ihnen möglich auch auf der kleinsten Bühne in einem Vorort-Jugendheim zu spielen. Also meldet euch bei Ihnen, wenn ihr mal was gutes und neues hören wollt. Und besucht ihre Konzerte. Ihr werdet überrascht sein, wie virtuos sie mit ihren begrenzten Möglichkeiten umgehen. TEXT: ULRICH / PHOTOS: MARILYN'S ARMY



james dean
humphrey bogart war nie in casablanca
und jesus christus hatte einen schanker
unsere stars müssen früh sterben
vorm verfall und vorm älter werden
wild und jung wollen wir die idole
zeigt sich ein graues haar
greift der pöbel zur pistole
james dean james dean
ich liebe dich du pißgesicht
selbstmordorgien feiert hollywood
die pilger legen ihr mekka in schutt
unsre stars müssen früh sterben
vorm verfall und vorm älterwerden





Flowerpornoes

Schon dreimal habe ich diese"verrückte"Band gesehen und gehört - und von Mal zu Mal haben sie mir besser gefallen. Beim Indi-Festival in der ZECHE/Bochum habe ich den Reiz dieser"langhaarigen Hippies" noch nicht voll mitbekommen; doch als sie vor den Go-Betweens im FLEXI/Recklinghausen auftraten, mußte ich erkennen daß man auch ohne Riesenaufwand zeitgemäßen Pop machen kann. Der "Desert In"-Auftritt in der LIVESTATION/Do am 02. Juni hat mich dann zu einem Fan gemacht. Die FLOWERPORNOES kommen aus Duisburg und sind: Doevy Doc Suhren-Drums/ Anni Madcap-Bass/ Tym G. Liwa-Gesang, Gitarre und Tym's Schwester Birgit-Gesang. Das Schlagzeug wurde dabei auf Snare und Becken reduziert. Was zur ausgefallenen Optik der Pornoes beiträgt. Die musikalischen Einflüße reichen auch hier vom Psychedelic bis Punk. Die Songs haben Titel wie: "Marlon Brando & Me", "Early Mornig Doubt", "Girl Who Was Allergic to Water", "Busy lettin' my hair grow". Mögliche Coverversionen sind:"R.U. Ready 2B heartbroken"(Lloyd Cole), "Starpower"(Sonic Youth) oder "Like a Hurricane" (Neil Young). Im Folgenden einige Statements von Tym(d.h.Antworten auf meine Fragen): 1. Der Bandname wurde aus rein kommerziellen Erwägungen gewählt und bedeutet alles & nichts.

2. Die Band entstand in den späten Sechziger & frühen Siebziger Jahren in Duisburg-Neudorf. Sie nahm dort ab Anfang der achziger Jahre Form an.

3. Wir bezeichnen uns als Hippies um die Bedeutung des Wortes "Hippy" neu zu definieren. Wir arbeiten nur für unsere eigenen Zwecke und mögen bunte Klamotten und hübsche Menschen, die sie tragen. Wir sind kontermaterialistisch und wir sind Aquarianer. Wir mögen das Wort "Liebe" und seine Auswirkungen.

4. Nun- wir wollen berühmter als die Beatles werden- nicht mehr und nicht weniger. wir wollen Menschen überzeugen und vollstopfen mit Lebensqualität. Wir wollen, um Massenwirkung zu erreichen, nicht den kleinsten Kompromiß eingehen, damit die Massenwirkung auch wirklich wirkt.

5. Wir sind von den verschiedensten Sachen beeinflußt- Marx Brothers, Debbie Harry, Dylan, Gerry Mulligan, tibetanischer Musik, Irish Folk, Punkrock, Psychedelische Musik-alles mögliche. Unsere eigene Musik ist so,wie sie ist, weil sie 1987 entsteht. Eine Menge Dinge sind passiert und haben für zeitgemäße Aussagen eine Formveränderung herbeigeführt.

6. Doevy Doc Suhren fotografiert leidenschaftlich und interessiert sich für Mathematik. Anni kocht gern und hält Tiere. Tym G. Liwa schreibt Geschichten malt oder besucht Freunde.

7. Plattenveröffentlichungen: "Zen Rebel" auf der Compilation EP des POP NOISE-Fanzines(Juni/Juli '87). "Make Up" auf dem BIG STORE-Sampler THE SOUND AND THE FURY (erscheint Anfang August). Desweiteren haben die FLOWERPORNOES eine 10" EP auf dem Scratch&Sniff Label veröffentlicht. Auf diesem Label (von A. Hilsberg und dem Limburger Clan) sind auch BLUMEN OHNE DUFT.

8. Tapes im Eigenvertrieb: 3 Little Girls-Tape/ Malpimi Beach-Tape. Eine Debut-LP wird derzeit aufgenommen und soll im September auf Scratch&Sniff erscheinen.

Vielleicht kann man die Musik der Pornoes als neuen Folk bezeichnen. Auf jeden Fall schaffen sie es Kontakt zum Publikum zu haben und interessante Underground-Musik zu machen.

KONTAKT: TYM G. LIWA, FORSTSTR. 69,
4100 DUISBURG 1 (0203/730750)

P.S.: Eine weitere interessante Band aus dem FLOWERPORNOES-Umfeld sind BATES MOTEL. Ihr Sound ist etwas härter, mehr darüber in MY WAY 7. doch

FROM LONDON AND BERLIN :

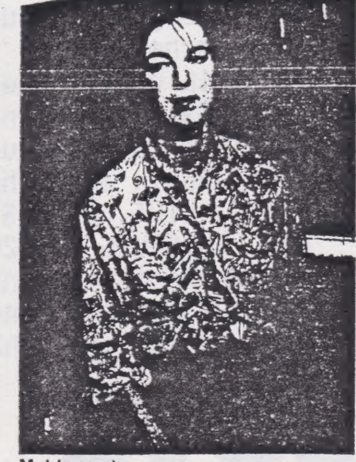
The Magoo Brothers

Seit dem Mai '86 existieren die MAGOOS. Zu diesem Zeitpunkt traf der Gitarrist Squid Hawthorne, den es von London nach Berlin verschlagen hatte, auf Gaylord Baldy und B.S. Magoo (Kontrabaß). Ihren ersten großen Auftritt hatte diese Urbesetzung im Juni '86 im Berliner LOFT vor erstaunten Anhängern der Jungen Union. Die ergriffen auch schnell die Flucht. Der Rest des Publikums nutzte die Gelegenheit zum pogen. Danach ging es erstmal in den Süden, genauer Italien. Dort hatten Touristen wie Einheimische Spaß an der ansteckenden Energie und Spielfreude. Denn die Musik der MAGOOS ist eine chaotische Mischung aus Jazz, Swing, Punk, Bop. Dabei kann man einfach nicht ruhig stehen bleiben.
Nach der Italien-Tour sah die neue Besetzung folgendermaßen aus: Gaby - Saxophon/ Squid-Gitarre/ Mel- Snare,Hi-Hat/ Lunch- Kontrabaß. Dabei stammen Mel und Paul(Squid) aus London und Lorenz(Lunch) und Gabi aus Berlin. Die Band ist also zweisprachig, die Ansagen der Songs, das Interview, alles in Deutsch und Englisch! Da die Hälfte der MAGOO BROTHERS weiblichen Geschlechts sind,müßte sich die Band eigenlich in MAGOO SISTERS umbenennen. Dazu die Band:"Wir sind "Brüder", wie die englischen Gewerkschafter. Obwohl wir auch zwei Frauen dabei haben, nennen wir uns BROTHERS. Brüder oder Schwestern - ist doch egal. "Magoo"stammt von Mr. Magoo, einer Comic-Figur. Magoo ist ein kurzsichtiger,liebenswerter, verrückter Mann, der nur knapp irgendwelchen Ka-tastrophen entgeht."
1987 machten sie dann die Waschsalons Berlins unsicher bis sie von der Polizei vertrieben wurden. Doch auch als Vorgruppe von THE MEN THEY COULDN'T HANG konnte man sie sehen.
Die anschließende BRD-Tour führte sie auch nach Waltrop, wo sie am 18.04. im POSTHORN ihr Set sogar zweimal spielten. Da die Band aber schon am Vortag eingetroffen war, ging es erstmal in die Fußgängerzone um dort Straßenmusik zu machen. Denn im Grunde sind die MAGOO BROTHERS waschechte Straßenmusiker. "Wir werden immer auf der Straße spielen (auch wenn wir mal 'ne Platte rausbringen sollten). Der enge Kontakt zum Publikum ist uns sehr wichtig". "Wir sind vier Leute, die 'ne Menge zu sagen haben. Wir sind 'ne Live-Band. Wollen aber eine Platte machen. Wir mögen unsere Songs- haben eine Menge Ideen/Vorstellungen."
Welche Songs habt ihr denn heute gespielt:" Apocalypso" haben wir nach Tschernobyl geschrieben. Der zweite Song "At School" ist über die Schulzeit, wie man in England diese Zeit verbringt. Es ist eine verrückte Zeit. Vielleicht wie bei der Armee. Dann haben wir "Freedom", ein Antikriegslied nach dem Falkland-Krieg geschrieben. "Norman Tebbit"-ist der Vorsitzende der Conservativen im U.K. Er ist ein Faschist- ein verrückter Mann. Eine wirklich miese Person. Es ist ein Song gegen ihn. ("Norman Tebbit, you're a bastard" Dann gibt es noch einen Anti-Reagan und Anti-Polizei Song."
In den harten, bissigen Texten der MAGOOS finden sich also auch politische Aussagen. Und auch sonst sind die Songs stark vom Punk-Geist beeinflußt. Eine leidenschaftliche, engagierte Mischung des Punkgeistes mit Jazzmusik. Kein Salonjazz, sondern wilde ungestüme Klänge. "Hippies schmissen ihre Sandalen weg, Punks ließen ihre Ketten fallen und alte Frauen schwangen ihre Hüften" - soweit die MAGOOS zu den Auswirkungen ihrer Musik während der Tour.
Und was hält die Gruppe von Fanzines: "Ist ein harter Job und viel Arbeit- so ein Fanzine. Wir mögen sie."
Also,wenn die MAGOO BROTHERS mal in eurer Stadt spielen-versäumt sie nicht. Und gebt ihnen Geld. Denn die Leute leben vom (Straßen-) Musikmachen!
TEXT/INTERVIEW: ULRICH

KONTAKT:THE MAGOO BROTHERS,bei Irmer, Mainzerstr.20, 1000 Berlin 44

rocking waschsalons

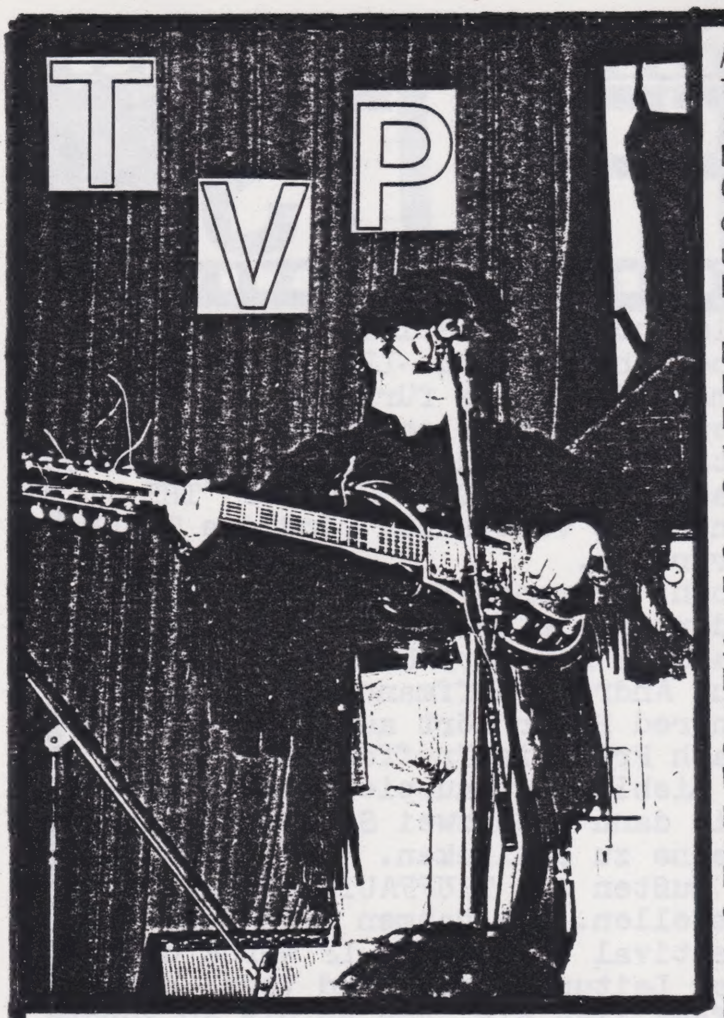

Gaby (sax)
Squid Hawthorne (guitar)


Mel (snare)


Lunch (bass)

THE TRUFFAUTS

"Liebhaber verzerrter Gitarren, einer melancholischen Stimme und eines harten Beats kommen auf ihre Kosten", so habe ich die Debut-LP "...Fanny!" der TRUFFAUTS bewertet (MY WAY 5). Da damals der Platz für eine ausführliche Story fehlte, will ich das in diesem Heft nachholen. Denn diese Band gehört für mich zu den besten, jungen Gitarrenpop-Bands, die in der letzten Zeit Platten veröffentlicht haben. Auch auf dem BIG STORE Sampler "THE SOUND & THE FURY, der 12 dieser deutschen Bands vorstellt, sind die TRUFFAUTS mit dem Song "Between the Lines" vertreten.
Anfang der 80er Jahre nannten sie sich noch "Fréquenze Nord", sangen französisch und spielten New Wave. Damals änderten sie auch ihre Namen: Joachim Busch (Gesang,Gitarre) nannte sich nun Jacques Boucher; Ronald Rothenburger (Gitarre,Gesang) - Ronald Chateauroux. Aus Andreas Hoffmann (Bass) wurde André de la Cour und der Schlagzeuger Manfred Hauer hört auf Fréderic Batteur. Als Filmfans haben sie die Band nach Francois Truffauf benannt, dessen Filme sie bewundern. Der späteren Lieblingsschauspielerin Fanny Ardant des Meisters des Film-Noir, haben sie dann auch zwei Stücke gewidmet. Und auf dem LP-Cover sind deren schöne Beine zu erblicken. ...FANNY!
Doch bevor die Platte eingespielt wurde, mußten die TRUFFAUTS erstmal ihr Können bei Live-Auftritten unter Beweis stellen. Sie nahmen auch u.a. beim Landesrockfestival '86 und beim Endzeitfestival teil. Die LP wurde dann im Dezember in Angriff genommen. Unter der Leitung von Roland Vogel spielten sie die Songs innerhalb von 7 Tagen fast live ein. Von 30 bis 40 Songs wurden die besten 12 ausgewählt. Und erschienen ist die Platte auf dem Sputnik-Label des Nürnberger Indie-Spezialisten Hansi Steinmetz. Die Erstauflage von 500 Stück wird sicherlich bald vergriffen sein. Im April 87 wurde eine Kurztournee zusammen mit Tundra Talk und Situation B, zwei weiteren Sputnik-Bands, veranstaltet. Leider kamen sie dabei nicht in unsere Gegend. Doch das wird sich wohl im November ändern, wenn die Band ihre 2. LP (wird im Sommer aufgenommen) live vorstellen wird. THE TRUFFAUTS
"Piece of Mind" das zweite Stück belegt, daß die Truffauts auch dem Punk zugetan sind. Harte, verzerrte Gitarrenriffs, dazu wirkungvolle Rythmusarbeit von Bass und Schlagzeug. "In Your Sleep" ist eine wundervolle Ballade, wo Bouchers melancholische Stimme mich sehr an Lou Reed erinnert. Beat meets Wave auch bei "Last Night In Town", dessen Refrain einem lange im Ohr bleiben wird"don't close your eyes...". Zu "Tuesday Show" gibt es eine kleine Geschichte. Als die Rocklok-Moderatorin Sandra Maischberger nach einem 4. Platz der Truffauts bei einem Cassettenwettbewerb, Bilder und Unterlagen der Band haben will, wollte diese das gleiche von ihr; sie erhielten aber nichts. Als Folge schrieb Boucher "Tuesday Show". Na, ob diese Legende wohl stimmt? Richtig schön traurig wird's dann in "Glass Of Wine" -"you take all my dreams & you're so far away". "My Vanity" ist eine kurze harte Nummer, bei der die Gitarre voll zur Geltung kommt. Kurz vor Schluß ist mein Lieblingssong zu hören "Sticky In Here"- mit einem sehr eingängigen Riff. Das wird bestimmt ein Indie-Hit! Mit einer Akustikgitarre und in französisch kommt "Fanny Part2". Ja, ja die Vorliebe fürs Französische. Ansonsten sind die Songs aber in englisch. Auch "Wonderful Years",in dem sie ihre Jugend zwischen den 60er und 80er Jahren beschreiben.
Ich warte schon mit Sehnsucht auf den ersten Auftritt dieser vielversprechenden Band bei uns. STORY: ULRICH



Am 10. Mai spielten die TELEVISION PERSONALITIES aus England vor einer gut gefüllten Halle in der Dortmunder LiveStation, doch vor dem Konzertbericht erstmal die Story der Gruppe: Gegründet wurden die TVP, damals noch unter dem Namen "Teen78", anno 1977 von Dan Tracey und seinem Freund Edward Ball. Tracey's musikalische Vorbilder waren einige Sixties-Gruppen ,aber die Musik von "Teen78" wurde auch von Bands wie JAM oder CLASH beeinflußt. Vor der Umbennenung der Gruppe in TELEVISION PERSONALITIES im November '78 wurden noch zwei Singles veröffentlicht, bis ihnen mit "Part Time Punks" der Durchbruch gelang; ein bissiges Stück englischen Humors (24.000mal verkauft!). 1979 wurden die TVP von Rough Trade unter Vertrag genommen; "Part Time Punks" wurde wiederveröffentlicht. "Smashing Time"(1980), die erste TVP-Single auf Rough Trade, fand keinen großen Anklang. Die kurz darauf veröffentlichte Single "I Know Where Syd Barret Lives" war jedoch auf dem europäischen Festland überaus erfolgreich. Während die Gruppe in England von der Musikpresse eher links liegen gelassen wurde. Im selben Jahr erschien auch die erste LP "And Don't The Kids Just Love It ?", die wiederum einige Erfolge im Ausland einbrachte. 1981 erschien die psychedelic-angehauchte zweite LP "Mummy You're Not Watching Me" auf dem, von Dan Tracey himself geführten Label "Whaam". 1982 verließ Eddie Ball die TVP und gründete THE TIMES, deren erste LP neben den Platten von DR. AND THE MEDICS und den PASTELS auf dem "Whaam"-Label erschien.

1982 war der Erfolg der TVP auf dem Festland auf seinem Höhepunkt angelangt. Die LP "They Could Have Been Bigger Than The Beatles" erschien. Nachdem 1983 ein eher ruhiges Jahr war, wurden 1984 die vierte LP und die Single "A Sense Of Belonging" veröffentlicht Der ursprüngliche Optimismus begann nachzulassen. Aktuelle Veröffentlichung der TVP sind übrigens die Live-LP "Chocolate Art" (Pastell Records) und die Single "Prettiest Girl In The World" (Constrictor).

So, und jetzt der Konzertbericht

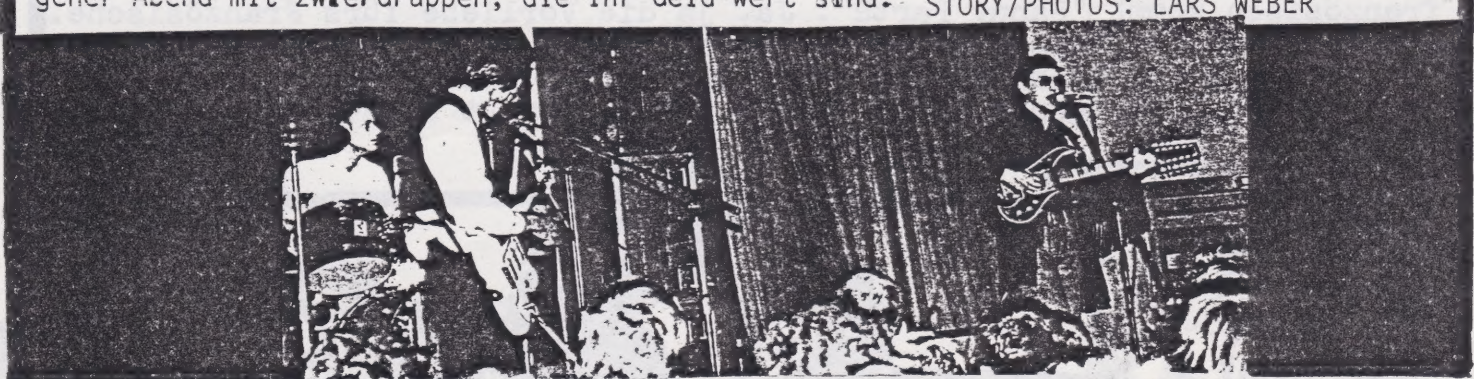
HANGMANNS BEAUTIFUL DAUGHTERS

Mit relativ kurzer, nur zehnminütiger Verspätung, fingen HANGMAN'S BEAUTIFUL DAUGHTERS aus London, die aus ehemaligen Mitgliedern von FELT und SERVANTS besteht, als Vorgruppe zu spielen an. Die Halle war voll. Im Publikum waren mal wieder Vertreter aller möglichen Stilrichtungen zu finden. HANGMAN'S DAUGHTERS spielten in ihrer fünfköpfigen Besetzung ca. 30 Minuten lang ihre sixtiesorientierte Rockmusik, die mir persönlich recht gut gefiel.

composed / prod. by Dan Treacy! brandnew-London-band!

Nach einer kurzen Umbaupause legten dann die TV-Personalities los. Von der Presse als "Die ewig guten der englischen Indie-Szene" und als "Ziehväter des Noise-Pop"(Prinz5/87) bezeichnet. Sie spielten in der klassischen Drei-Mann-Besetzung (Gitarre,Gesang,Bass, Schlagzeug) bis etwa 23.45 Uhr und gaben noch einige Zugaben. Dem Publikum gefiel's; zu den Songs gab's oftmals 'ne kurze Story oder ein paar Witze vom Bassisten Jowe Head (ja, richtig, der von den PALLOKAS). Die Musik könnte man als gut gemachten Gitarrenpop bezeichnen, obwohl sie oft auch rockig zur Sache gingen. Alles in allem also ein gelungener Abend mit zwei Gruppen, die ihr Geld wert sind.

STORY/PHOTOS: LARS WEBER



THE GO-BETWEENS

Wenn die Sprache auf die GO-BETWEENS und ihr Konzert am 14.05. im FLEXI/Recklinghausen kam, erzählte mir jeder wie toll diese Band ist und das ich auf jeden Fall hingehen soll. Also besorgte ich mir deren letzte Lp "Liberty Belle and the Black Diamond Express" und war von den einfühlsamen Popsongs sofort begeistert. Besonders "Apology Accepted" und "The Wrong Road" hatten es mir angetan. Ich bin also zum Konzert gegangen und habe anschließend ein Interview mit Grant Mc Lennan, einem der Gitarristen/Sänger gemacht.
Grant und Robert Forster gründeten "The Go-Betweens" im Jahr der Punk-Rock-Explosion '77. Die erste Single "Lee Remick" erschien im Mai 1978 und fand große Beachtung. Grant am Bass und Robert als Sänger und Gitarrist grasten erstmal die Gegend um Brisbane ab.Ihre zweite Single "People Say" machte sogar im fernen Enland Eindruck. Also ab nach England. Dort nehmen sie eine Single für das Indie-Label Postcard auf (1980). Zurück in Australien finden sie endlich einen festen Schlagzeugerin LindyMorrison. Dieses Trio machte sich daran Australien für ihre Band zu interessieren-was ihnen auch gelang. Im Februar '82 wird das Debutalbum "Send Me A Lullaby" veröffentlicht. Zum ersten Mal steuert hier auch Grant einige Songs bei und singt. Im Mai '82 kehren sie nach England zurück um Promotion für ihre LP zu machen, die dort bei Rough Trade erschienen war. Es folgt eine Tour und das zweite Album "Before Hollywood". Diesmal stammen die Songs zur Hälfte von Robert und Grant. Diese Platte kommt auch in die Indie-Charts, wo sie sich monatelang hält.
Um den Sound zu verbessern kommt Robert Vickers als Bassist zu den GO-BETWEENS. Er ist ein alter Freund aus Brisbane und Grant steigt jetzt auf die Gitarre um. Zum Jahresende kehren sie nach Australien zurück und touren dort. Nach einer erfolgreichen USA-Ostküsten-Tour kehren sie im März '84 nach England zurück. In Frankreich wird im Mai das dritte Album "Spring Hill Fair" eingespielt. Es erscheint im September auf Sire-Records.
Frustriert von den schlechten Plattenverträgen beschließen die GO-BETWEENS im August '85 ihr nächstes Projekt selbst zu finanzieren. Das Ergebniss dieser Aufnahmen ist dievierte LP "Liberty Belle...". Diesmal haben die Musiker mit Baggers Banquet ein Label gefunden das ihnen zusagt. Das Album wird 1986 weltweit veröffentlicht(bei uns: S.P.V.)
Als neues Mitglied kommt Amanda Brown hinzu. Sie verfeinert mit Violine,Oboe und Gesang die Stücke und bestimmt deren Sound maßgeblich mit. Das neue (1987) Album heißt "Tallulah" , Im Flexi wurden einige der neuen Songs z.B. "Clark Sisters" gespielt. Ich war auch von ihnen beeindruckt. Doch auch ältere Stücke wie "Head Full Of Steam", "Spring Rain" und "Apology Accepted" fehlten nicht. Das Konzert war ein voller Erfolg und die Band kam um einige Zugaben nicht rum. Soweit das Konzert und die Bandstory.

MY WAY: Ich kannte bis jetzt nur die "Liberty Belle..." LP, hat sich euer musikalischer Stil mit der Zeit veändert?

Grant:Die Platten gleichen sich. Aber wir haben den Sound verfeinert-auf den perfekten G.B.-Sound hingearbeitet. Wir haben ihn bis jetzt noch nicht gefunden.

MY WAY:Auf Grund der LP habe ich einen ruhigen Abend erwartet-doch ihr seid live viel energievoller, das hat mir gefallen.

Grant:Auf der Bühne sind wir ganz anders als auf Platten. So war das immer.

MY WAY:Wie fing die Band damals in Australien an?

Grant:Robert und ich haben die Band Ende'77 gegründet. Wir studierten damals Schauspiel-waren aber nicht besonders gut. Also beschlossen wir bei 'ner Band mitzuspielen.So fing's an.

Photo: Peter Anderson
THE GO - BETWEENS
Rebel Rec. / SPV

MY WAY: Warum seid ihr nach England gegangen um eure Karriere zu starten?

Grant: Weil Roagh Trade unser erstes Album gefiel und sie es rausbringen wollten. Und sie bezahlten den Flug nach England.

MY WAY: Und ihr hattet Erfolg in England?

Grant: Mittelmäßig. Sie mochten uns- aber wir waren nicht in "Top Of The Bops". Dreckig ging's uns aber auch nicht.

MY WAY: Kannst du mir was zu den Songs sagen?

Grant: Ich denke die Texte sind über Sachen, die Robert und mich interessieren-wir schreiben sie nämlich. Sie sind ziemlich persönlich, aber nicht introvertiert. Die Band spielt die Stücke ganz hervorragend. Wir versuchen unsere Stücke so klar,offen und verständlich wie möglich zu machen. Damit es leicht fällt sie zu verstehen.

MY WAY: Was wollt ihr mit den Liedern erreichen?

Grant: Das die Leute sie mögen- das die Songs etwas für sie bedeuten- das man sich an sie erinnert.

MY WAY: Wie macht ihr eure Stücke?

Grant: Wir schreiben ein Stück und die Bandverändert etwas daran, verbessert ihn. Wir proben oft damit der Song gut wird. Es ist ein längerer Prozeß-meistens gelingt es uns so.

MY WAY: Von welcher Musik bist du beeinflusst?

Grant: Also Amanda ist beeinflußt von Bob Dylan und Scarlett Riviera von der "Desire-Tour !975", sie ist sehr von der "Rolling Thunder-Tour" beeindruckt. Ich wurde mehr von Leuten wie Barbara Streisand, Liza Minelli, Leuten aus dem Showgeschäft beeindruckt. Ich mag sowas wirklich- Frank Sinatra(wenn er einen guten Tag erwischt hatte), Dean Martin.
Ich frag mal Amanda welche Violonisten sie mag.

Amanda: Mein Lieblingsviolonist ist Yehudi Menuhin und ich mag auch Isaac Stone, aber er ist nicht so virtuos. Y.M. ist großartig, weil er schon mit 3 Jahren zu spielen begonnen hat. Mit 8 Jahren war er schon ein Virtuose.

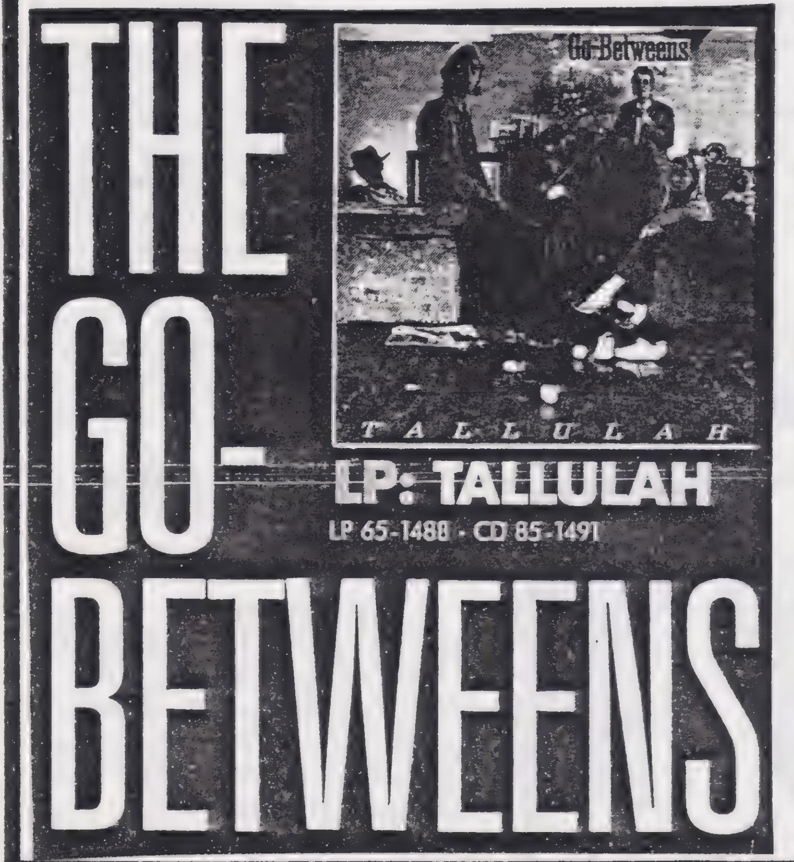
Grant: Recklinghausen ist eine sehr nette Stadt. Ich bin gerne hier und habe letzten Sommer einige Zeit hier verbracht. Mir gefallen die Felder und Wälder.
Amanda: Und die Pferde.

MY WAY: Als ihr 1986 hier gespielt habt waren nur ca. 70 Leute da. Diesmal war der Saal ziemlich voll. Woran liegt das, nach deiner Meinung?

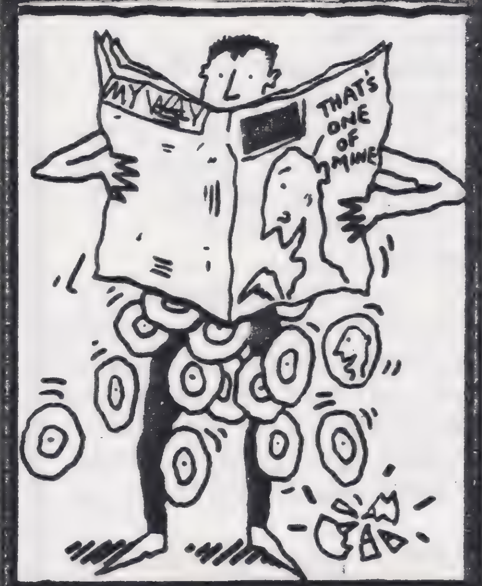
Grant: Vielleicht an der letzten LP, die sehr erfolgreich war. Und der Unterstützung durch die Presse und deren Leser, die uns viele Stimmen für den Poll gegeben haben.

STORY/INTERVIEW: ULRICH PHOTO: PETER ANDERSON,S.P.V.

REBEL REC.





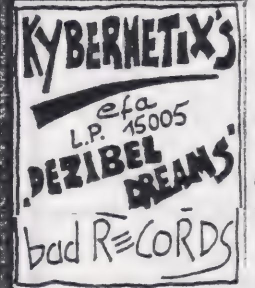


RECORDS

Zusammen mit einer Packung Brause (falls es mir zu heiß werden sollte!) und einem Riegel Punky-Gum habe ich die Neuerscheinungen unseres führenden Fun-Punk-Labels "Weser-Label" bekommen. Beginnen wir mit den GOLDENEN ZITRONEN."Porsche Genscher, HSV" (Weser/EfA 2417), heißt ihre LP, nach der Single "Am Tag als Thomas Anders starb ein weiteres Meisterwerk der"St. Pauli Boys." Die Musik bewegt sich zwischen Punk und Country z.B. "Freunde". Aber auch bei bekannten Schlagern wurde geklaut: "Ganz doll Schnaps" kennt man als "Ganz doll dich" und der Hit der LP "Für immer Punk" lief doch mal als "Für immer jung" ind der Hitparade, Doch hier versammeln sich so illustre Gäste wie: Marian Gold (Alphaville), Frank (Abwärts), Dirk (Slime), Weser-Label-Chef Fabsi, Micheal Ruff (Geisterfahrer), Arne (Torpedo Moskau) und die Toten Hosen um einen wahren Gassenhauer einzuspielen.

STUNDE X, "Befreit Martin Semmelrogge" (Weser/EfA 2418)
Martin Semmelrogge sitz aus mir nicht bekannten Gründen imKnast. Stunde X aus Düsseldorf liegt dieser Schauspieler so am Herzen, daß sie im ihre Single gewidmet haben. So gehen 2 Pfg. pro Platte an die deutsche Rechtshilfe.

KING ROCKO SCHAMONI, "Liebe kann man sich nicht kaufen" (Weser/EfA 2419)
Seiner Heimatstadt Lütjenburg hat King Rocko seine erste Single gewidmet. Rocko und seine Gitarre plus einer schmachtenden Geige und Backgroundgesang bringen uns endlich deutschsprachige Liebeslieder zum Träumen und "Schmerzen-teilen." Ja, ja "Tränen tun so weh". Wird er damit wohl die Herzen der Frauen erobern? Bleibt abzuwarten- seine Mission laute auf jeden Fall "Ich liebe euch alle".



THE KYBERNETIX'S, "Dezibel Dreams" (bad records LTK 002)
"The more you hear, the more you're here" und "Good Taste ist Glücksache" sind die Sprüche, die man auf der Plattedieser neuen Punkband aus dem Raum Hannover lesen kann. Die acht Musiker der Kybernetix's machen eine Musik zwischen Punk und Wave und geben den Songs Titel wie:"Evil need of Things" oder "Das Geschwür". Auch eine eigenwillige Version von "Hound Dog/Shock" und der Klassiker "Lust for Life" der "Stooges" werden präsentiert. Auf ihrer Juni-Tour haben sie zwar Berlin und ihre nähere Heimat besucht, doch ihr Konzert in Dortmund ist leider nicht zustande gekommen. Eine gute Debut-LP der "Kybernetix's Family".

Verichrome tulips
le lac leman
schill

VERICHROME TULIPS,"Le Lac Leman" (Syndicate Rec./EfA 03601)
Irene Minges- Keyboards, Vocals, Simon Steiner- Bass, Win Rau - Drums,Guitar und Schill- Vocals,Guitar, Bass, Painting aus Stuttgart,haben auf dieser LP ihre täglichen Erfahrungen,Leid Liebe, Verzweiflung und Hoffnung überwältigend schön verarbeitet. Sänger,Songwriter und Maler des Covers hat die Platte dem Genfer See gewidmet, da der See wesentlichen Einfluß auf die Texte hat. Die Songs sind wunderbar fein, leicht und ruhig; haben eingängige Melodien und einen eigenständigen Stil. Anspieltips: "Badcave Romance"- reizvoll durch Saxophon und Akustikgitarre verfeinert; "Boat goes by"- mit schrägem Rythmus. "Oktober Frustration" und "Hampstead Sunset" sind zwei Großstadtballaden mit denen dieses Meisterwerk ausklingt. Diese innovative LP wird mich so schnell nicht loslassen.

NOVA EXPRESS, "Space Khmer" (Syndicate Records/EfA 03603) Nach der Story "Nova Express" von William S. Borroughs hat sich diese Newcomer-Band aus der"Provinz" benannt.Hier wird der Beweis geliefert, daß auch aus Mannheim konkurenzfähige Musik kommen kann. Die Verwendung einer Orgel läßt den Sound Sixties-mäßig klingen. Und auch der Gesang und die Gitarren verstärken diesen Eindruck. Wer also auf sphärische Klänge, schnelle Rythmen und einen beschwörenden Gesang steht, sollte diese Platte kaufen. Auch für die Leute, denen die Multicoloured Shades gut gefallen [redacted], ist Nova Express empfehlenswert.

SYNDICATE
RECORDS



VIRGIN PRUNES, "The Hidden Lie" (New Rose 335/Baby 008)
Diese LP wurde am 06.06.86 live in Paris aufgenommen, bevor sich die Band auflöste. Ich habe von den Virgin Prunes vorher noch nichts gehört und gehöre auch jetzt nicht zu den Fans. Mir ist die Musik zu abgehoben und aufgeblasen. Die Jungs kommen einfach nicht zur Sache, sondern bauen eine sonderbare, bedrohliche Stimmung auf. Nur selten, z.B. beim "Pagan Lovesong", werden sie etwas rockiger und schneller.

O.F.B., "Saturday Nights...Sunday Mornings" (New Rose 120)
Ziemlich traditionellen Country-Rock bringen Our Favorite Band=Maury O' Rourk und Donald W. Spicer. Als Gäste wirken: Jason Ringenbergvon "Jason & the Scorchers, Michael Stipe von R.E.M., sowie andere"special guests" mit. Maury singt und spielt natürlich Slide-Steel-Gitarre. Es wird auch fleißig gefiedelt:"Woman Needs A Fiddle" und im Chor gesungen:"Tennessee Ai'nt Heaven". "Funnel Of Love" mit seinem Surf-Music-Sound tanzt aus der Reihe. Wer sich noch an "Beat Rodeo" erinnern kann und deren LP "Staying Out Late" schätz, hat hier sowas ähnliches zu erwarten- doch nicht so rockig.

EDDIE RAY PORTER, "When The Morning Falls" (New Rose/Rose 124)"Diese Platte ist Indie-Indie, alles darauf und daran haben wir selbst gemacht", sagt Leslie Rule,(Bassist). Leslie kommt wie Eddie aus der Kalifornischen Bay-Area, wo beide lange gelebt haben. Das Schlagzeug wird von Leor Beary bedient und als Gast-Gitarristen konnten sie Chuck Prophet von Green On Red gewinnen. Diese Debut-LP bringt eine Kolletion von Country/Blues/Rocksongs, die mich beeindruckt haben. "After The Fall"; "End Of The Line" zwei großartige Bluesnummern mit schönen Gitarren-Intros, ragen besonders heraus. In den Staaten wurde das Album von Porter und Rule auf ihrem eigenen Label "Less Records" rausgebracht. Porter dazu: "Je´mehr man selbst machen kann, desto mehr Kontrolle hat man."

TAV FALCO'S PANTHER BURNS, "Behind The Magnolia Curtain" (New Rose/Fan Club FC 029)
Fan Club, das Label für Wiederveröffentlichungen von New Rose, hat sich diesmal die erste LP von PANTHER BURNS ausgesucht. Sie wurde in Memphis/Tennessee live im Studio auf eine! Spur aufgenommen und enthält uralte Rock'n Roll-Songs wie:"Come on little Mama" oder "She's the one that got it". Besonders originell ist "Brazil", das hier fast so klingt als ob Sid Vicious himself am Mikro steht; so punkig und holprig klingt es. Zur LP gibt es noch eine 12" "Blow Your Top" mit vier weiteren, neuen(?) Stücken.Das ist die Quelle aus der Bands wie die "Cramps" schöpfen!

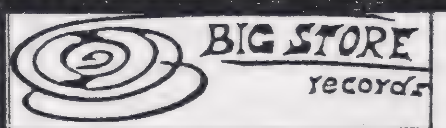
THE PRIMEVALS, "Heya" (New Rose/New 092) Auf dieser Maxigibt's den Titelsong gleich zweimal. Dazu "Justify" und "Down Where the Madness Grows"beide in typischer Primevals Manier mit Slide-Gitarre und Mundharmonika. Klasse! Lest am Besten die Story im Heft. Die neue LP soll im September erscheinen.

weitere Singles auf New Rose: PSYCHE, "Unveiling The Secret" (neue LP im Oktober) und ELLIOT MURPHY, "Niagara Falls"(von der LP "Milwaukee")/ "I Want You"(Dylan-Klassiker).

EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN, "Fünf Auf Der Nach Oben Offenen Richterskala" (WSFA/ SF 50)
Seit dem April '80 macht diese Berliner Band extremste Musik auf selbstgebauten Stahlschlagzeugen, mit dem Preßluftbohrer oder alten Gitarren. Jenseits jeder (musikalischer) Konventionen ist jeder Auftritt für die Band und das Publikum körperlich und gefühlsmäßig ein Abenteuer. Da man in unserem Land dafür wenig übrig hatte, wurden die Platten in England produziert und von Labels wie "Mute" oder "Some Bizarre" vertrieben. Das neuste Projekt war die musikalische Umrahmung des "Andi"-Musicals in Hamburg, wo sie von Oktober-Dezember weitere Auftritte haben. 1987 bringt aber auch die aktuelle LP, die im Berliner Hansa-Studio (Eno,Bowie,...),von Gareth Jones (Fad Gadget,Depeche Mode) produziert, eingespielt wurde. Die "Einstürzenden Neubauten" sehen sich als 5. Stufe auf der Richterskala: 0-Absolute Ruhe/1-Spürbare Vibrationen/2-Risse in Mauern/3-Bauwerke erzittern/ 4-Gebäudeteile zerstört/5-Einstürzende Neubauten; doch die Platte bringt keinen Krach, sondern sogar einen Song den ich mir anhören konnte:"Mornig Dew". Ansonsten verbreiten die Musiker eine bedrohliche,verrückte Stimmung. Ruhe vor der Explosion. Die Fans werden es mögen.



MATAD'OR, "A Touch Beyond Canned Love" (WSFA/ SF 40)
Matad'or wurde 1982 von Beate Bartel,ManonP. Duursma und Gudrun Gut gegründet, die vorher bei Gruppen wie "Malaria", "Mania D." und "Liason Dangereuse" mitgemacht hatten. Verschiedene Tapeveröffentlichungen sowie Vidios ("Berlin Now") existieren. Ihre Musik ist sehr experimentell und nichts für schwache Nerven.



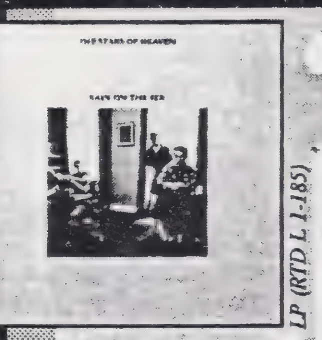
LP-SAMPLER: THE SOUND & THE FURY (BST 006)
Im letzten Jahr machte eine überregionale ,deutsche Gitarren Szene mit Plattenveröffentlichungen auf sich aufmerksam. Zu diesen Bands, die ich in MY WAY besprochen habe, gehören: die LOLITAS (Berlin), die TRUFFAUTS (Nürnberg), LAND OF SEX & GLORY (München), die FLOWERPORNOES (Duisburg) sowie natürlich WELL,WELL, WELL und FERRY BOAT BILL aus Waltrop. Aber auch THIS BAD LIFE(Freiburg), die POLITICIANS (München), die STRANGEMEN (Aurich/Berlin) und die CREEPING CANDIES haben je einen unveröffentlichten Song für diesen Sampler beigesteuert. Somit bringt diese Platte nicht nur einen guten Überblick über diese neue Szene, sondern ist auch für die Fans der jeweiligen Bands interessant. "Stella" von Well,Well, Well und "Il est terrible" ("Something Else" auf französisch!) waren mir schon von den Kozerten bekannt. Eine weitere Coversion kommt von "Land Of Sex & Glory; die Beatles-Nummer "Ruby Tuesday". Zur Musik der neuen Bands: sie benutzen die unterschiedlichsten Quellen: Punk, Sixties-Klänge, Glam-Rock der '70er Jahre, Rock'n Roll und englischen Pop. Diese Einflüße werden eigenständig verarbeitet und meist in der Rock'n Roll Standardbesetzung (plus Orgel,weitere Gitarren) vorgetragen. Dabei entsteht natürlich kein einheitlicher Stil (zum Glück!) sondern Musik, die sich auch international behaupten kann. So habe ich durch Zufall in der spanischen Musikzeitschrift "Routa 66" eine Plattenkritik zur "Ferry Boat Bill"-LP gefunden!
Die Anschaffung dieser LP lohnt sich wirklich! P.S.:über die FENTON WEILLS(auch auf dem Sampler) steht was am Anfang der"Fuzztones"-Story.

BRILLANT NEW CONSTRICTOR-RELEASES:

THE CONSTRICTOR-COMPILATION: 10 YEARS AFTER THE GOLDRUSH (CON! 00022)
Diese, von Phil Boa höchstpersönlich zusammengestellte, Compilation enthält 16 Bands, die 54 Minuten Musik verschiedenster Noise-Pop Richtungen spielen. Außerdem enthält die LP ein 28-seitiges Magazin "Babysnake" mit Anmerkungen zu jeder Band. Informativ ist das Heft aber nicht gerade. Doch dazu gibt's ja Fanzines. Die vertretenen Bands stammen vom Constrictor-Label: "Palookas", "VoodooClub", "Hangman's Beautiful Daughter", "Mint Addicts", "Christian Hound", "Inca Babies" oder von englischen Labels wie: Vinyl Drip,"Membranes". Ron Johnson, Rough Trade, Red Rhino, Red Flame, 9 Mile, In Tape, Dreamworld, Black Lagoon, Reception und Pastell haben Songs von "Wedding Present", "1000 Violins", "Big Flame", "Gaye Bikers On Acid", den "T V P", den "Creepers", "The Legend!" und "Jowe Head" beigesteuert. Da die meisten Songs schon auf den jeweiligen Platten der Bands enthalten waren, ist die Platte wohl mehr was für Leute, die noch nichts von diesen, neuen Bands gehört haben und sich aber dafür interessieren. Ein sehr guter Einstieg in die Noise-Pop Szene , das ist dieser Sampler! Aber auch für mich gab's eine tolle Neuentdeckung: KINO mit dem Instrumentalstück "Old Bones". KINO ist das Projekt von Heinz Ehrlichmann (Studioengineer für Boa, Multicoloured Shades, Me & The Heat) und dem Experimentalgitarristen Hans Reichel. Die Beiden prodzieren Klänge, die ich zuletzt von JAPAN gehört habe. Wundervoll. Dieser Song lohnt schon allein den Kauf der Platte!

THE INCA BABIES, "Opium Den" (CON! 00021)
Über die Inca Babies habe ich in MY WAY3 (November '86) berichtet. Damals hatten sie ihre LP "This Train" bei S.P.V. veröffentlicht. Mittlerweile sind sie bei "Constrictor" gelandet. Dort erschien ihre neueste LP "Opium Den". Sie wurde in der neuen Besetzung mit: Harry S.- Gesang, Gitarre/ Dirk Bullows- Gitarre/ Bill Bonney- Bass/ Pete F. Kennedy- Schlagzeug und Wyatt Earp- Piano im Februar '87 aufgenommen. Die Band ist ihrem Stil, d.h. schwerer Blues mit starken amerikanischen Einflüßen , treu geblieben. "Devil In MY Room" läßt schon vom Titel her erkennen, daß es auch diesmal in den Texten um ziemlich düstere Sachen geht (Textblatt liegt der LP bei!).
Auf der zweiten LP-Seite finden sich mit "Big Cyprus" und "A grim thought" auch schnellere,lautere Stücke. Zum Schluß noch zwei weitere Constrictor-LP's: CHRISTIAN HOUND,"Cynicoy" (CON! 00017) "Gravitation"=hitverdächtiger Song,der Rest ist mir zu unnatürlich/zuviel Studiomätzchen MINT ADDICTS"Naked Eyes" (CON! 00019) "Hundred Red Roses" als Anspieltip! mehr über die Band um E.Winschetti in MY WAY 7.





LP (RTD L 1-185)

STARS OF HEAVEN »Rain On The Sea« (ROUGH TRADE)

Die STARS OF HEAVEN sind: Bernard Walsh - Drums, Stephen Ryan- Guitars&Vocals, Peter O'Sullivan-Bass&Vocals, Stanley Erraught- Guitars. Diese Musiker veröffentlichten 1986 mit "Sacred Heart Hotel" eine der schönsten Gitarren-Pop LP's. Leider nahm sie bei uns niemand so recht zur Kenntniss. Deshalb wurde das Mini-Album zusammen mit einigen neuen Songs als volle LP "Rain On The Sea" wiederveröffentlicht. Wie U2 kommen die Stars Of Heaven aus Dublin, wo sie sich 1984 formierten. Auf der LP sind auch 4 Stücke aus der ersten (von zwei) "John Peel Session" zu finden: "Sacred Heart Hotel"/"Talk About Now"/"Moonstruck"/"So You Know". Diese waren die Folge der auch in England gestiegenen Beliebtheit der Band. "Before Holyhead" eine Akustikgitarren-Nummer ohne Gesang gefällt mir besonders gut; die anderen Songs erinnern mich ein wenig an die "Feelies". Auf jeden Fall handelt es sich bei den Stars Of Heaven um eine Gruppe, die nicht so schnell in der Versenkung verschwinden sollte.



Mini-LP (RTD L 2-34) auch als CD

RAILWAY CHILDREN »Reunion Wilderness« (f)

Gary Newby-vocals,guitar/Brian Bateman-guitars/Stephen Hull-bass und Guy Keegan -drums kommen aus dem nordenglischen Wigan;in grauer Vorzeit englische Soulhochburg. Doch da diese Zeiten vorbei sind trieb es die Band nach Manchester. Dort nahmen sie für Factory,dessen neue Stars sie sind, ihre erste Single "Gentle Sound" auf. Mit der aktuellen Mini-LP gelang ihnen im April'87 der Sprung von 0 auf 1 der britischen Indie-Charts. Besonders gut begrüßt wurde auch die Single "Brighter", die auch auf der LP zu finden ist. Dieser, wie auch alle anderen Songs, wird von einem romantischen Gesang, schönen Gitarrenklängen sowie einem dezenten Schlagzeug beherrscht.

COMPILATION: LONELY IS AN EYESORE (Rough Trade/RTD L 1-195) "Einsamkeit ist ein Schandfleck" heißt eine Compilation des englischen 4 AD Labels, das in der BRD exclusiv von Rough Trade vertreten wird. Jede der folgenden Bands hat für diese LP extra einen Track geschrieben:COLOURBOX/THIS MORTAL COIL/WOLFGANGPRESS/THROWING MUSES/DEAD CAN DANCE/DIF JUZ/COCTEAU TWINS/CLAN OF XYMOX. Die visuelle Gestaltung übernahm der Hausdesigner "23 envelope", dazu gehört eine Deluxe-Ausgabe der Platte sowie ein Vidio.WOLFGANG PRESS; CLAN OF XYMOX (als einzige Band aus den Niederlanden) und DEAD CAN DANCE gehen demnächst auf Tour (siehe Tourkalender!) Mit dieser LP stellt das Label seine gesamte Konzeption vor. Die Musik würde ich als "Avantgarde-Pop" bezeichnen.

weitere Neuerscheinungen auf ROUGH TRADE: THE LORRIES,"Crawling Mantra" 12" (RTD M 1-145) RED LORRY YELLOW LORRY haben ihren Namen verkürzt zu THE LORRIES.Die Songs "All The Same" und "Shout At The Sky (live)" gibt es nur auf der Maxi!

ROUGH TRADE

NIKKI SUDDEN & THE JACOBITES, "Dead Men Tell No Tales" LP (RTD/CRE 4-47) Neue Mini-LP mit '86 er Aufnahmen, die in Hamburg, London, Warwickshire, Berlin und Oxfordshire entstanden sind; wie immer empfehlenswert!

THE SOUND

THE SOUND, "Thunder Up" (S.P.V./Rebel Rec. 08-1482) Wie Big Country oder U2 sind auch The Sound eine Gitarrenband. Doch ihnen blieb der große Erfolg bis jetzt versagt. Zwischen 1980 und 1982 brachten sie drei Platten raus. Doch nach "All Fall Down" trennten sie sich im Januar '83 von WEA. Ob ihnen in der Indie-Szene der Erfolg gelingt? Zu wünschen wäre es ihnen. Eine Story über "THE SOUND" gibt's vieleicht im nächsten MY WAY!

REBEL REC. SPV

HONULULU MOUNTAIN DAFFODILS, "Guitars Of The Oceanic Undergrowth"(08-1484) Keine Ahnung woher diese Band kommt-aber ich hab die Platte und werde sie nie wieder rausrücken. Diese Fuzz-Gitarren und der raue Gesang! Songs wie "Black Car Drives South", das einen erschaudern läßt; oder "El Muerto", ein Indie-Hit mit spanischen Gitarren, Kastagnette und Trompeten. Das Alles macht diese Platte zu etwas Besonderem.



I CAN CRAWL, "Desert" (S.P.V./Rebel Rec. 08-1476) Diese neue Rockband kommt aus England und macht gute Gitarrenmusik. Mir sind die Songs allerdings zu sehr auf Hit programmiert.

FIELDS OF THE NEPHILIM, "Dawnrazor" (S.P.V./Rebel Rec. 65-1405) Diese Rocker stellen allerdings schon mit dem Intro "The Harmonica Man" von Ennio Morricone klar wo's langgeht: düsterer Rock âla Sisters of Mercy!

desweiteren sind bei S.P.V. noch die neuen Maxis von :ALIEN SEX FIEND und CRAZY BABY DOC (mehr in MY WAY 7!) erschienen.

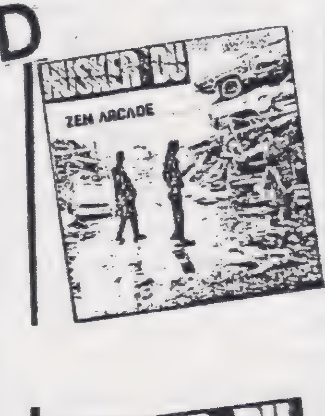
HÜSKER DÜ

HÜSKER DÜ aus Minneapolis/ U.S.A. beehrten uns, die schon lange darauf gewartet hatten, endlich am 09. Juni in der Bochumer ZECHE. Mittlerweile hatten sie die Plattenfirma gewechselt. Die aktuelle LP "Warehouse: Songs and Stories" erschien nicht bei SST(Indie) sondern bei Warner Brothers. Im Rahmen einer großangelegten und kräftig beworbenen Germany-Tour traten sie dann in der ausverkauften ZECHE auf. Es gab eine Querschnitt durch fast alle Platten und kräftig gepogt wurde von den Fans auch. Grund genug mal was über sie zu schreiben.

Die Story der Band beginnt in den Jahren 77/78, als sich Bob Mould, Greg Norton und Grant Hart, alle um die 17,18 Jahre alt, zum ersten Mal in einem Plattenladen kennenlernen.Sie entdecken gemeinsame Musikvorlieben und beschlossen schließlich, selbst eine Band zu gründen. Die nächsten Jahre verbrachten HÜSKER DÜ, deren Name übrigens von einem schwedischen Brettspiel stammt, mit Proben und unzähligen Konzerten. Da in den Staaten gerade zu dieser Zeit Hardcore-Punk angesagt war, spielten sie diese Musik. Sie galten 1982 als schnellste Punkband der Welt, als ihre Mitte '81 aufgenommene Live-LP "Land Speed Record" veröffentlicht wurde, die diesen Ruf rechtfertigte und begründete. Der nächste bedeutende Meilenstein ihrer Karriere, wenn nicht gar der Wendepunkt vom Hardcore-Punk zum Rock, war dann die im Herbst '83 erschienene "Metal Circus"-Mini-LP, die HÜSKER DÜ ruhiger und melodischer präsentierte. Weiter ging's mit "Zen Arcade", DEM Doppelalbum, das die Band endgültig zum Kritikerliebling machte. HÜSKER DÜ waren positiver geworden, man merkte es schon den Covern ihrer Alben an. Waren es bei "Land Speed Record" noch Särge mit Sternenbanner, die den Titel zierten, so zeigte "New Day Rising" Anfang '85 nun eine Idylle mit Hunden im Sonnenaufgang. Es folgten noch "Flip Your Wig" (Oktober'85), "Canndy Apple Grey" und schließlich anno 1987 das neueste Meisterwerk, das "Warehouse: Songs & Stories"-Doppelalbum, in den Himmel gelobt; was-weiß-ich-wie-oft "Platte des Monats" in diversen Musik-und sonstigen Zeitschriften. Bob Mould spielt die Gitarre nun melodischer, anstatt sie wie früher zu malträtieren; Grant Hart prügelt weniger heftig auf die Drums ein und der schüchterne Greg Norton, der auf "Warehouse" übrigens erstmals einen selbstgeschriebenen Song beisteuerte, hat immer noch seine alte Rolle und bildet mit seinem Bass den ruhenden Pol- das Grundgerüst, auf dem sich ein Hüsker Dü-Song stützt. Die Musik des "Warehouse"-Albums ließe sich wohl als schnelleren Westcoast-Rock beschreiben, doch die Punk-Herkunft der Band macht sich immer noch bemerkbar. "Warehouse" ist zwar die kommerziellste HÜSKER DÜ-LP, aber sicherlich auch eins der besten Werke dieser Band. Den besten Song dieser Platte zu ermitteln, dürfte schwer fallen, aber zu den Höhepunkten zählen wohl "Ice Cold Ice" und "She Floated Away".

STORY: LARS WEBER / PHOTO: LARS WEBER





HÜSKER DÜ LAND SPEED RECORD

HÜSKER DÜ EVERYTHING FALLS APART



HÜSKER DÜ IN A FREE LAND WHAT DO I WANT? M.I.C.

DESCENDENTS

Vocals: Milo Aukerman

Bass: Karl Alvarez

Was erwartet ihr vom Leben? Liebe? Frieden? Geld? Wäre es nicht besser genau das ALLES zu besitzen? ALLES was man braucht? ALL haben die DESCENDENTS ihr neuestes Album genannt; womit auf SST eine Indie-Punkband ist, die den Weggang von Hüsker Dü zur Industrie verschmerzen läßt. Diese Hardcore-Band kommt von der südlichen, amerikanischen Westküste wo ihre Geschichte 1978 beginnt. Damals begannen drei Freunde (Karl, Stephen und Bill) mit ihrer besonderen Art der musikalischen Zerstörung. Sie waren durch den Wunsch verbunden ALLes zu erreichen. Schon damals konnte man auf der Schulmappe des Schlagzeugers das magische Wort ALL entdecken.

1981 wurde die Gruppe durch den Sänger Milo Aukerman vervollständigt. Prompt wurde die vielbeachtete "Fat"-E.P. veröffentlicht. Ein wahrlich gastronomisches Werk, denn es enthielt Songs wie "I Like Food" und "Weinerschnitzel". Sie zeigte das sich die DESCENDENTS wenigstens auf dem kulinarischen Gebiet ALLes leisten konnten.

Das folgende Jahr 1982 brachte'ne Menge lokaler Liveshows, die sie mit ihrem VAN abklapperten. Dem VAN, der auf den Photos im Hintergrund zu sehen ist, haben sie auch einen Song auf der ALL-LP gewidmet. "Driving down the black corridor, fall asleep and wake up in another place".

Ihr nächster musikalischer Gegenschlag erfolgte 1983 mit der Veröffentlichung der legendären "Milo Goes To College"-LP. Sie erhielt gute Besprechungen in den wichtigsten Tageszeitungen, lokal und national. Was aber wichtiger ist: auch die wachsende Anhängerschaft der Band begrüßte die jugendliche Energie und Individualität.

Ein Jahr machten die DESCENDENTS Pause(1984); was die wilde & jugendliche Energie weiter verstärkte. Und 1985 kehrten sie mit der zweiten LP "I Don't Want To Grow Up" zurück. Ihre Fans überall im Land hatten zum ersten Mal die Möglichkeit die Band live zu sehen. Denn die erste U.S. TOUR wurde unternommen.

Nach zwei weiteren Touren brachten sie mit der LP "Enjoy" frischen Wind in die Musikszene. Das war 1986. Der Titelsong zusammen mit dem "Kids on Coffe"-Vidio, brachten "Enjoy" für mehrere Monate hoch in die Alternativen-Music-Charts.

Die neue LP "ALL" ist für mich eine der besten Punkplatten des Jahrs. Natürlich spielen die DESCENDENTS keinen Urpunk mehr- sondern eine weiterentwickelte Form, die auch Rockelemente verwendet. Die Art ihrer Stücke ist vielseitig. "Coolidge" und "Clean Sheets" haben eingängige Pop-Melodien; dagegen sind "Van" und "All-O-Gistics" total verrückt und haben einen Rythmus, der nicht leicht nachzuvollziehen ist. Eben Ami-Punk.

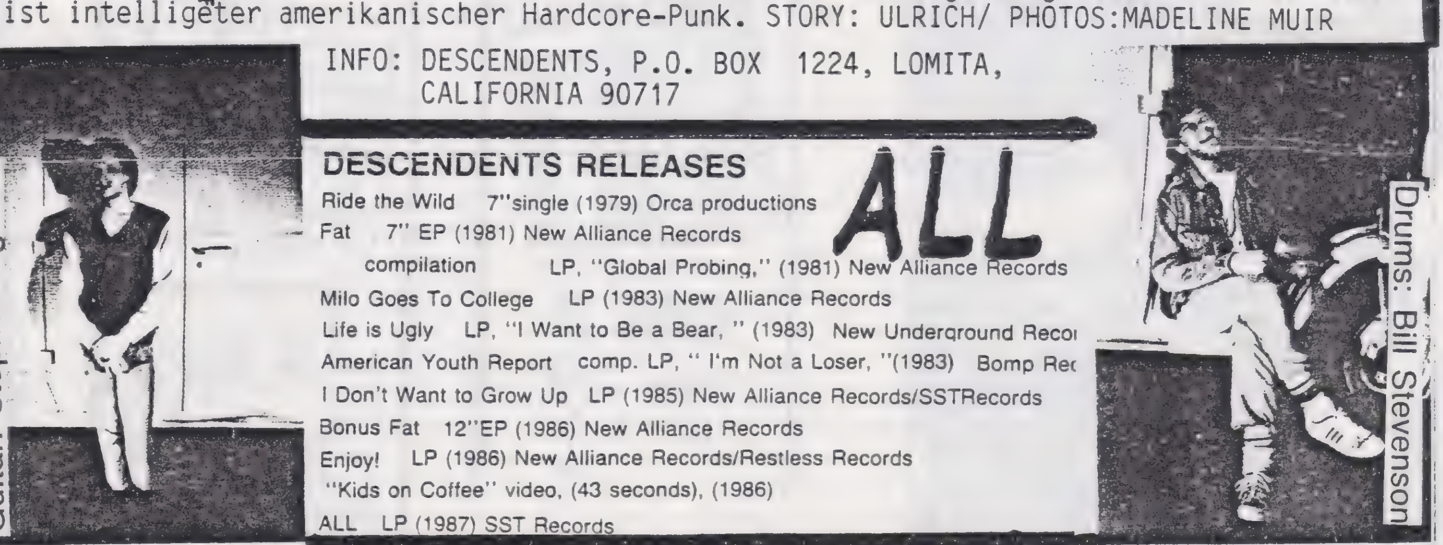
Mit "ALL" (eine Sekunde!) und "No, All" (zwei Sekunden!) haben sie wohl die kürzesten Songs der Plattengeschichte aufgenommen. Doch mir gefällt "Impressions"- ein Liebeslied am Besten. "And we'd walk through, breathe trough open mouth. I don't care what they'd say"-lautet der Refrain. Mit der akustischen Gitarre und der ruhigen Stimmung fällt dieser Song ziemlich aus der Reihe. Doch das ist der einzige Song dieser Art: der Rest ist intelligenter amerikanischer Hardcore-Punk. STORY: ULRICH/ PHOTOS:MADELINE MUIR

INFO: DESCENDENTS, P.O. BOX 1224, LOMITA, CALIFORNIA 90717





Guitar: Stephen Egerton



DESCENDENTS RELEASES

Ride the Wild 7"single (1979) Orca productions
Fat 7" EP (1981) New Alliance Records
compilation LP, "Global Probing," (1981) New Alliance Records
Milo Goes To College LP (1983) New Alliance Records
Life is Ugly LP, "I Want to Be a Bear, " (1983) New Underground Reco
American Youth Report comp. LP, " I'm Not a Loser, "(1983) Bomp Rec
I Don't Want to Grow Up LP (1985) New Alliance Records/SSTRecords
Bonus Fat 12"EP (1986) New Alliance Records
Enjoy! LP (1986) New Alliance Records/Restless Records
"Kids on Coffee" video, (43 seconds), (1986)
ALL LP (1987) SST Records

Drums: Bill Stevenson

On Rock & Roll Recognition Vs. Hardcore Disillusionment



photo: Naomi Petersen

JIM WALTERS/ LYLE HYSEN/ PHILEOPOLD VON TRAPP/ ALEX TOTINO

DAS DAMEN sind eine neue Band auf SST, wo sie ihre neue LP "Jupiter Eye" veröffentlicht haben.
In New York gründeten Alex Totino und Lyle Hysen Ende 1984 diese Hardcore-Punk-Band, die sich schnell einen Namen machte.
Sie zählten sich zwar zur aufkeimenden New Yorker Art-Trash Szene (Live Skul Sonic Youth); fanden aber eine besondere, andere Art ihre Agressionen rauszulassen.
Ihre erste E.P. "Das Damen" erschien Anfang 1986 auf dem "Ecstatic Peace"-Label von Thurston Moore. Später wurde sie als SST 040 wiederveröffentlicht. Als beste E.P. wurde sie im "Village Voice"-Jazz & Pop Poll und in der New York Times gewählt. Schon damals wurden die Samen für das aktuelle Album gelegt. Ein harter, perverser Beat und ein dichter ungehobelter Gitarrensound ergänzt um eine Stimme, die mal schreit und mal flüstert, machen den Reiz der DAMEN aus (was ein komischer Name!). Um die Sache noch ungewöhnlicher zu machen, wurde die LP in einer Echo-Kabine aufgenommen, die oft ihren eigenen Willen hatte.
Das "Jupiter Eye" wurde von den verschieden Mitglieder der Band als: alter Voodoo-Fetisch mit dem man nur für Frauen sichtbar wird; ein Kompositionswerkzeug aus dem Weltraum, ein Haarwuchs-Ritual der Azteken und sonstiges Zeug, beschrieben. Wie dem auch sei- die meisten Hörer werden in "Jupiter Eye" eine energievolle, verrückte Trash-Pop LP sehen.
In den U.S.A. werden DAS DAMEN die Platte auch live vorstellen. Mal sehen ob sie irgendwann auch mal zu uns kommen. Auf jeden Fall ist ihre Platte hier erhältlich. Und wer auf die frühen Hüsker Dü und Ami-Hardcore steht, wird bestimmt nicht enttäuscht.

NEW WAVE RULES (ein Interviewauszug aus einem Gespräch von Vivian Sandie mit DAS DAMEN)

Sandie: Macht ihr eine Unterschied zwischen Hardcore und Punk?
Alle: Ja, natürlich.
Sandie: Würdet ihr euch als Punkband bezeichnen?
Alle: Ja, was das Benehmen/Auftreten betrifft.
Alex: Ich würde uns eher als New Wave-Band, denn als Harcore-Band sehen.
Phil: Ich würde nicht so weit zurückgehen.
Alex: Ach komm! Der Pioniergeist des New Wave war wirklich verrückt. Ich rede nicht vOm Tanz-Zeug der '80er Jahre; ich rede von NEW WAVE.
Viv: So wie die B-52's oder sowas?
Alex: Ja. So ein verrücktes Zeug. Es war abenteuerlich.
Jim: Ich hör mir lieber JOE JACKSON'S erstes Album an, als...
Alex: Als Agnostic Front oder Detox, weil's mehr Gefühl hat, verdammt.
Jim: Ja, natürlich mehr Gefühl.
Alex: Zusammen mit einem Sinn für Humor.
Viv: Denkt ihr HC hat teilweise versagt, weil er sich selbst zu ernst nimmt?
Jim: Wir klingen so lahm- so anmaßend. Es ist wie:"wenn nur jeder wie wir denken würde..."

FROM THE UNITED STATES!!!

NEW YORK

Die Besetzung: PHILEOPOLD VON TRAPP - Bass und Gesang
LYLE HYSEN - Schlagzeug
JIM WALTERS - Gesang und Gitarre
ALEY TOTINO - Gitarre und Gesang

STORY: ULRICH / PHOTO: NAOMI PETERSEN



MEAT PUPPETS

Die MEAT PUPPETS - Curt Kirkwood (Gesang, Gitarre), sein Bruder Cris am Bass und der Schlagzeuger Derrick Bostrom - haben sich irgendwann Ende der '70er Jahre gegründet. Seit 1980 ist Phoenix/ Arizona die Heimat der Band. Musikalisch haben die MEAT PUPPETS einige Häutungen durchlaufen. Ihr erstes Album "Meat Puppets" erschien 1981 und war rau, schnell , agressiver Hardcore. "Wir versuchten zuerst echt hart zu klingen", sagt Curt heute. "Das war nur eine Phase."

Mit "Meat Puppets II" wandten sie sich mehr dem Country-Rock zu; ein Trip in die Wüste zwischen riesige Kakteen. Ihre erste LP "Up On The Sun"(1985) knüpfte daran an. Ein schönes Album, voller wunderbarer Melodien und guter Texte; die eine warme, psychodelische Stimmung verbreiteten. Eine Six-Song-E.P. "Out My Way" folgte 1986. Sie wurde, wie auch das aktuelle Album "Mirage", von der Band zusammen mit Steve Escallier produziert. "Out My Way" hat etwas von der Weite von "Up On the Sun"; bringt aber auch Hardrock-Einflüße. Einiges, wie "She's Hot", kommt dem "normalen" Rock sehr nah. Die Band hatte ihren Gruppensound gefunden. Der Sound war schärfer, viel klarer als vorher.

Das neue Album "Mirage" (1987) belegt, daß SST nicht nur Hardcore-Bands unter Vertrag hat. Denn die MEAT PUPPETS spielen Country-beeinflußten Rock bester Machart. Besonders bei "The Wind and the Rain" (dem Sommer '87 gewidmet?!) kommt die Akustikgitarre toll zum Einsatz- fast klassische Gitarrenklänge. Doch die wilde Seite kommt auch zum Vorschein. "Liquified" ist der Beweis dafür. Eine echt gute Punknummer.

" Es ist großartig wenn man in die Wüste gehen kann, dort meilenweit in jede Richtung laufen und niemanden treffen kann. Wir sind oft dorthin gegangen; haben uns mit Steinen beworfen und sowas. Das war eine große Inspiration für uns die Band zu gründen. Wir wollten die Verrückheit und die Freiheit, die wir dort gefunden hatten, verbreiten." "Es ist ein phantastischer Ort zum Aufwachsen. Man kann mit dem Motorrad überall rumkurven; Sachen abschießen,....Keiner kümmert sich drum. Hier gehört alles irgendjemanden, es gibt immer Zäune. Das macht mich verrückt."

Zum Abschluß einige Äußerungen von Curt Kirkwood:
"Peter Buck (Gitarrist von R.E.M.) hat einmal gesagt, das gute Musik über das Gefühl hinaus geht. Das ist etwas von den wenigen Dingen, die ich gehört habe, und womit meine Meinung übereinstimmt." Die Wüste ist natürlich ein Einfluß für die Musik; die so klingt als wäre sie in der Einsamkeit , in einem weiten Raum entstanden. "Es kommt aus der Tatsache heraus, daß wir dort leben", sagt Curt. "Aber ich glaube nicht das irgendjemand sonst das machen könnte. Die meisten anderen Bands dort äffen Nashville oder New York oder L.A. nach. Wir hatten nie etwas mit dieser Szene zu tun gehabt."

" Ich liebe es dort zu sein. Wenn ich zulange dort bin langweilt es mich. Aber wenn ich dann unterwegs bin, merke ich wie mir die Gegend fehlt. Es ist komisch von hier nach New York zu kommen. Ich mag das kulturelle Leben dort, doch ich fühle mich zu sehr eingesperrt. Ich seh mir gerne Leute an- aber in Arizona gibt's NIEMANDEN. Es ist so spärlich bevölkert. Eine Schande."

KONTAKT: MEAT PUPPETS
P.O. BOX 110
TEMPE, ARIZONA 85281

MEAT PUPPETS









THE BRIGADES

THE BRIGADES gründeten sich Anfang 1982 ,nachdem einige der Musiker schon Erfahrungen in verschiedenen französischen Punkbands seit '76 gesammelt hatten. Ihr musikalischer Stil liegt zwischen den CLASH und dem englischen Punk der '80er Jahre. Sie machen also melodischen Punk. Die Texte sind überwiegend politisch und haben Titel wie:"Empires Always Fall"."Do You Remember Revolution","We Hate Work" oder "A Perfect Neighbour".
Um sich ihre völlige Unabhängigkeit von der Plattenindustrie zu erhalten, haben sie ihre eigenen Label gegründet; zuerst "Rock Radical Records" und dann "Negative Records" im Oktober '85. Dort erscheinen auch Platten anderer politischer Bands wie DAU AL SET, BYE BYE TURBIN oder LES ELECTRODES.
Die erste Single "Riot and Dance/Jobless Generation" erschien im Oktober '82 und wurde Nummer 1 in den französischen Indie-Charts. Ihre Mini-LP "Bombs and Blood and Capital" (September '83) wurde sogar durch Rough Trade/Jungle in England,Italien,Belgien und der Schweiz vertrieben. Danach folgte die 12" E.P. "Ready Ready Go, Punk Rockers", die sich sehr gut in England und der BRD verkaufte und im Juni '84 die britischen Indie-Charts erreichte. Zuletzt erschien die erste LP "Costa Del Dole" auf ihrem eigenen Negative-Records Label. Sie wurde in den Staaten und Großbritannien gut aufgenommen und wird nun in ganz Europa vertrieben.
Bis zum Juni '84 gehörten zur Besetzung: Kid Bravo- Gitarre,Gesang/ Toni Aigri- Schlagzeug,Percussion/ V. Dialectics- Gesang/ Saveriu Chatterton- Bass. Seit dem Oktober '84 spielt Otelo Miguel Schlagzeug,Percussion und Cliz spielt Gitarre.

BRIEFINTERVIEW MIT V. DIALECTICS:

1) Wir sind quer durch's Land getourt und haben in Jugenheimen, Alternativbühnen, besetzten Häusern Wohltätigkeitskonzerte gegen Gefängnisse und Apartheid gegeben. Wir waren zweimal in Belgien (September '83-Peruwelsz) und (Mai '85-Brüssel), spielten in der Schweiz (Genf-Dezember'86) und hatten zwei Auftritte in der BRD (Wertheim und St.Georgen) im März '87. Nicht zu vergessen die zwei Konzertreihen im Oktober '85 und April'86 die uns durch England führte. Wir können wirklich sagen, das wir die internationalste der politischen Bands in Frankreich sind.
2) Tatsächlich beschäftigen sich unsere Texte mehr mit der Sklaverei des Lohnarbeitssystems auf beiden Seiten des eisernen Vorhangs, als mit der Arbeitslosenfrage. Wir unterstützen nicht die "Right to Work"-Bewegung, sondern das Recht zum Nichtstun oder sagen wir: die Notwendigkeit die tägliche Arbeitszeit auf maximal 2 Stunden zu reduzieren. Einige halten das für schiere Utopie, doch wir sagen die modernen Technologien Roboter und Computer werden es sehr bald möglich machen! Wir beschäftigen uns auch mit den Religionen, Rambo Raygun und den Bürokratien, die in Moskau und Peking am Drücker sind. Hauptsächlich geht's in unseren Songs aber um Tagespolitik, z.B. das Hausproblem in Paris, Machoismus, und den Mangel wirklicher Kommunikation zwischen den Menschen...
3) Normalerweise schreibt der Sänger alle Texte-auch wenn einer in der Band Ideen hat. Am Anfang steht entweder der Gesang oder der Gitarrist oder Bassist beginnen. Doch wenn wir eine neue Nummer einproben hat jeder Musiker ein Mitspracherecht.
4) Wir wollen mit unseren Songs den Kopf,den Bauch und die Füße gleichzeitig ansprechen. Deshalb machen wir diese Art von Musik und nicht nichtssagenden Pop oder monotonen Hardcore/Speedcore/Trash, der momentan in Frankreich sehr beliebt ist. Aber die Leute, die diese Musik machen, haben Nichts zu sagen und benutzen diese ganze Macho-Heavy-Metal-Scheiße.
5) Die französische Punkszene oder besser Alternativszene scheint wirklich ca. 1982 in den Pariser Squats begonnen zu haben und ist mit der englischen und amerikanischen Szene vergleichbar. Es gibt jetzt mehr Fanzines, Bands als je zuvor. Aber es gibt auch eine neue, stark wachsende Zahl von Leuten die nur zum Spaß ausbrechen.
Es gibt auch eine Band BERURIER NOIR, die mehr Platten als traditionelle Rockbands verkauft (20.000 Exemplare der letzten LP) und in die offiziellen Charts kam obwohl



sie auf einem Independent-Label sind und normalerweise keine Werbung durch die Medien bekommen. Außerdem gibt es noch neue Indie-Labels, die nicht nur eine Band im Program haben. Solche Label wie BONDAGE RECORDS (Bérurier Noir) NEGATIVE RECORDS (Brigades,Dau Al Set), GOUGNAF MOVEMENT (Parabellum,Red London) oder ein Cassetten-Label VISA und NEW WAVE RECORDS, die sich auf Hardcore-Compilations spezialisiert haben.

6) Schwierig unsere Einflüße, was Bands betrifft, zu nennen. Wir mögen alle die gleichen britischen und amerikanischen Bands: die frühen CLASH;STIFF LITTLE FINGERS;THE MEMBERS; THE RUTS; und von den bestehenden Bands: DEAD KENNEDYS;NEUROTICS;REDSKINS;INSTIGATORS; RUEFREX und radikalen Reggae: LINTON KWESI JOHNSON;MATUBARUKA oderOKUONUARA um nur einige zu nennen.

7) Es gibt in Frankreich keine einzige Band, die vom Musikmachen leben kann und trotzdem radikal bleiben kann. Wir sind alle gezwungen zu arbeiten, da der französische Wohlfahrtsstaat es uns nicht gestattet Arbeitslosengeld zu erhalten wenn wir die ganze Zeit dem Musikmachen widmen.

8) Unsere neue LP "Negatively Yours" wird Ende August erscheinen. Sie wird 6 bisher unveröffentlichte Studioaufnahmen plus 3/4 Liveaufnahmen, die in Paris mitgeschnitten wurden, enthalten. Die ersten 1000 Exemplare werden eine kostenlose Single enthalten. Danach wird eine LP der "LES ELECTRODES", einer Pariser Band die seit 81/84 existiert,rauskommen. Geplant ist auch eine "Internationale Anti-Work Compilation"-LP mit: PLASTIC SURGERY (Schottland), INTERNATIONALISTS (G.B.) und NICK TOCZEK u.a.

9) Die BRIGADES werden 8 Auftritte in der Bundesrepublik zwischen dem 4.September und dem 12.September haben: in Essen, Bielefeld, Bremen, Hamburg, Aachen, Ravensburg, Kempten, Tübingen und wieder in Wertheim.(MOTTEK/BRIGADES-Tour)

Dann werden wir vom 19.-30.September für 9oder 10 Gigs nach England gehen. Dort werden wir mit Bands wie: INSTIGATORS, NEUROTICS; PLASTIC SURGERY und vielleicht RED LONDON. Zum Jahresende sollen wir in der Schweiz und Italien spielen, falls wir uns vor der Arbeit drücken können.

Eine Mitteilung für die Leser: bleibt wie ihr seid und lasst euch nicht vom System auseinanderbringen und alt machen. Dank an die wundervollen Leute, die wir in Wertheim getroffen haben und für die warme Aufnahme, die wir dort fanden.

KEEP ON ROCKING AGAINST WORK!

STORY/INTERVIEW: ULRICH; PHOTO: infos/Contacts : "Radical Rockers" 4 Allée d'Andrézieux 75018 Paris



THE FUZZTONES

Am 15.Juli '87 gastierte in der LIVESTATION/ Dortmund eine der letzten, wirklichen Rock'n Roll-Bands: die FUZZTONES!
Doch als Vorgruppe gab's erstmal die FENTON WEILLS aus Hagen. Sie spielten ca. 30 Minuten Songs ihrer aktuellen LP "Viva Villa" (Pastell). Es gab also "Jack the Ripper" , "Ride Vaquero", "Palomino" und den Klassiker "Peter Gunn". Bester Sixties-Trash.mit einer klasse Gitarre, gespielt von dem spanischen Gitarristen Francisco Xavier Torres De La Rosa. Nach einer Tape-Einspielung mit Geschrei standen dann die FUZZTONES auf der Bühne. Ja, das Gründungsmitglied Rudi Portrudi hat es wieder geschafft eine neue Gruppe zusammenzustellen; nachdem sich die vorherige Besetzung nach der letzten Europa-Tour getrennt hatte.
THE FUZZTONES wurden 1977 in Los Angeles von Rudi gegründet. Sie wurden Amerikas wichtigste Underground-Band. 1980 siedelten sie nach New York um und spielten dort ihre Mischung aus Punk/ Psychedelic/ Trash. Ich nenn ihren Sound schlicht Rock'n Roll. Doch jetzt residiert die Band wieder in L.A., wo sie im Scream-Club ihr U.S.-Debut nach längerer Tour-Abwesenheit (Europa, Canada). Die neuen Bandmitglieder sind: Jordan Tarlow- früher bei "Garage Grunge Legends","The Outtaplace" und "The Morlochs"-Leadgitarre/ John Carl-früher mit den berühmten New Yorkern "Speedies" und "Born Losers" aus L.A.-Bass/ "Mad" Mike Czekaj- früher bei "Link Portrudi and the Jaymen" und früheren Besetzungen der Fuzztones-lautes Schlagzeug/ Jason Savall- früher"J.C. & Waterwalkers"- VOX Combo Orgel und natürlich Rudi Portrudi- Leadgesang,VOX Phantom-Gitarre und Blues-Harp. Und in dieser Zusammensetzung ging die Band auf eine kurze Tour durch die BRD.
Je länger sie spielten desto wilder wurden die Songs und die Show. "Cinderella"(Sonics), "Loose" (Stooges), "Bad News Travel Fast"(Fuzztones) waren nur einige der vielen heißen Rocknummern. Die Orgel und die Mundharmonika wurden phantastisch in den Bandsound integriert und machten die Sache noch interessanter. Der Auftritt war beendet als der Drummer sich in sein Schlagzeug stürzte und der letzte Song im Chaos unterging.P.S.: "Psychotic Reaction" wurde natürlich auch gebracht!
Die letzte LP "Live In Europe" auf Music-Maniac hat sich mitlerweile über 11.000 mal allein in Europa verkauft. Sie wurde während der '85er Tour aufgenommen und überall begeistert besprochen -auch im Melody-Maker. Die Debut-Platte der neuen FUZZTONES wird auf Midnight Records (New York) erscheinen. Auch eine Single auf Music-Maniac ist in Planung. Gleichzeitig soll ein Vidio erscheinen. LINK PORTRUDI & THE JAYMEN, das Projekt von Rudi und Mike , werden ihre erste LP "Drive It Home" auch bei Music Maniac rausbringen.
Für FUZZTONES-Fans gibt's also genug Platten, auf denen man sich immer wieder diese tolle Rock'n Roll Band mit Sixties-Einflüßen anhören kann. Mich haben sie übrigens an die STOOGES oder MC5 erinnert. STORY: ULRICH PHOTO: MUSIC MANIAC





THE PRIMEVALS



Schon seit einem Jahr versuche ich nähere Informationen über die PRIMEVALS zu bekommen. Denn damals bekam ich deren letzte LP "Sound Hole" in die Finger, die seitdem zu den meistgespielten LP's meiner Sammlung gehört. Damals dachte ich, die Band kommt aus den U.S.A.; doch die PRIMEVALS gründeten sich im Februar 1983 in Glasgow. Die Bandmitglieder hatten unterschiedliche Vergangenheiten z.B. andere,lokale Bands, Plattenläden, Stahlwerke, Krankenhäuser und Arbeitslosigkeit.
Was sie verbandt war eine Lücke in ihren großen Plattensammlungen. Während ihr gemeinsamer Musikgeschmack große Gebiete des Rock, Jazz und Blues ausmachte; fühlte jeder von ihnen, das es immer noch Platz gab für Platten, die ihre Lieblingselemente der jeweiligen Musikrichtung kombinierten.
Nach großen Investitionen mußten sie entdecken,das es noch keine Gruppe und keinen Musiker gegeben hatte, der aufführte was ihnen vorschwebte.
Als sie dies bemerkten, wurde es ihnen klar das man da nur eines machen kann: ihre Musik selbst zu machen.
Ihren ersten Auftritt hatten sie im März 1983. Und obwohl die Band noch nicht so perfekt war, ermutige sie der gute Publikumszuspruch zum Weitermachen. Innerhalb des nächsten Jahres spielten sie weiter in Glasgow und Umgebung, und schufen sich eine enthusastische Anhängerschaft.
Der Höhepunkt ihres ersten Jahres war die Veröffentlichung einer selbstfinanzierten Single, "Where are you?", die der Band größere Bekanntheit einbrachte. Sogar Jello Biafra von den DEAD KENNEDYS schrieb ihnen aus Amerika und bat um ein Exemplar. Die Single brachte ihnen auch Auftritte in ganz Schottland und einen ersten, von vielen, Trip nach London ein.
Im September 1984 entschlossen sie sich mehr Materialaufzunehmen, das auf einem bekannten Label erscheinen sollte. Verschiedene Firmen zeigten sich interessiert und NEW ROSE wurde ihr Label.
Das erste Resultat war die Six-Track-Mini-LP "Eternal Hotfire", die Ende 1984 erschien und enthusiastisch begrüßt wurde.
Der Sommer '85 sah dieVeröffentlichung der Single "Living in Hell", die ausgiebig im Radio gespielt wurde. Am 8. September war die Band zu Gast bei John Peel,wovondie Sessions auf einer 12"E.P. bei Strange Fruit Records erschienen(SFPS014).
Ihre erste Langspielplatte "Sound Hole" gab's im Februar 1986, produziert von Richard Mazda, der schon Wall of Voodoo, die Go Go's und die berühmten Fleshtones produziert hatte. Einige Monate später waren sie auf Europa-Tour, wo sie als Vorgruppe der CRAMPS über 30 Konzerte absolvierten.
Das letzte Jahr haben die PRIMEVALS mit Konzerten im U.K. und dem Schreiben neuer Songs verbracht. Diese nahmen sie in Schottland, wieder mit Richard Mazda, auf.(März'87) R. Mazda ist nicht nur ihr Lieblingsproduzent sondern auch ein enger Freund der Band geworden.
Die Resultate sind eine neue 12" E.P. mit dem Song "Heya", im Original von J.J. Light, und "Down Where The Madness Grows"/"Justify". Das neue Album "Live a little" wird im September wahrscheinlich erscheinen.
Zum Schluß noch die Besetzung der PRIMEVALS und ihre Interessen.
Sänger und Hauptsongschreiber ist Michael Rooney, der aus einer Musikerfamilie stammt. Gitarrist Mc Donald (Malcolm...) kam aus einer Landgemeinde in Schottland und sagt, daß dies seinen rustikalen Blues-Stil beeinflußt hat. Alles was man weiß ist, daß ihn Schnellboote interessieren. (wahrscheinlich:Rennboote) Paul Bridges hat gerade Rhod Burnett am Schlagzeug ersetzt. JOHN HONEYMAN: BASS.
Die Band sagt, den besten Hinweis auf ihre Musik gibt der Bandname .PRIMEVALS=die Ursprünglichen. Die Musik ist eine tolle Mischung aus Rock, Blues und Jazz mit nur den allerbesten Zutaten jeder Richtung. ULRICH

CONTACT: STEPHEN CONWAY,46,BENTINCK STREET,GLASGOW,SCHOTTLAND

Eternal Hotfire. Prairie Chain. Primeval Call. See that Skin.
Elixir of Life. Fire and Clay. Saint Jack. Dish of fish. Lowdown





DEBACLE = Zusammenbruch, so heißt eine neue Hardcore-Band aus Dortmund. Durch einen Flyer für ihre Demo-Cassette, den ich im LAST CHANCE gefunden habe, bin ich auf diese Newcomer gestossen. Die Songs des Tapes haben Titel wie: "The Debacle ", "With My Last Breath", "Seizure Of Power". Die Musik ist melodischer Hardcore, beeinflusst vom Ami-Hardcore. Ihren ersten öffentlichen Auftritt hat die Band am 4.Juli zusammen mit weiteren Hardcore/Punkbands aus England,sowie aus Bochum und Dortmund,in einer Kleingartenanlage in Do-Hörde absolviert. Die Besetzung besteht aus: Roald Schwickrad-Gitarre,Gesang/ Huschang Etemadi Zanganeh-Bass und Daniel Packheiser-Drums,Gesang. Seit kurzer Zeit wird die Band um einen zweiten Gitarristen erweitert. Das folgende Interview habe ich mit DEBACLE in deren Proberaum im Dietrich-Keuning-Haus in Dortmund gemacht.

1.) Ihr macht jetzt seit einem Jahr Musik-wie fing es damals an?
Die Bandgeschichte: Vor einem Jahr kamen wir auf die Idee 'ne absolute Jokeband zu gründen. Zu dem Zeipunkt hatte keiner von uns ein vernünftiges Instrument. Wir hatten also 2 Akustikgitarren und ich drei Eimer. Damit haben wir ein Tape aufgenommen. Die Songs wurden in 2 Tagen geschrieben und aufgenommen. Die Gruppe hieß C.M.C.=Chaos Music Company. Das Demo hieß "Last Words". Das war soweit ganz lustig.Auf dem Dach von 'ner Schrebergartenlaube haben wir gespielt. Davon gibt's das geniale Livetape "Live On The Roof". Sollte man gehört haben. Wie auch unsere Coverversion von "Motorbreath" von Metallica.

2.) Und das hat euch dann irgendwann nicht mehr gereicht?
Wir dachten etwas komplexere Musik könnte uns nicht schaden. Ab Mai '86 haben wir das dann ,zwar auch noch mit Gitarren und Pappeimern, eingeprobt. Das waren zum großenTeil Songs, die wir auch heute noch spielen.

3.) Wer macht die Songs und worum geht es in den Texten?
Die Texte sind in englisch und stammen vom Daniel, das Arrangement der Songs macht die Band. Mit unseren Texten wollen wir uns vom normalen Hardrock absetzten. Unsere Texte sind mehr Punk-mäßig; gesellschaftskritisch; sozialkritisch; teilweise auch Antikriegslieder. Ein Lied beschreibt z.B. die letzten Stunden eines Sterbenden. Was er so denkt was ihm die Welt so gebracht hat.

4.) Weshalb macht ihr gerade Hardcore?
Das hängt mit der Musik zusammen, die wir hören. Ich (Daniel) habe ca.'78 mit AC/DC,Kiss, usw. angefangen. Das steigerte sich dann so langsam in der Härte. Dann bin ich irgendwann auf den Trichter gekommen, daß Punk auch ganz lustig sein kann. Seitdem hör ich Metal und Punk. Der Musikgeschmack ist innerhalb der Gruppe ziemlich einheitlich.

5.) Welche Bands hört ihr denn so?
Negazione, Cryptic Slaughter, Suicidal Tendencies, also Amerikanischer-Hardcore, Ugly Americans. Wir hören auch recht viele Metal-Bands. Ansonsten haben wir einen recht breiten musikalischen Horizont. Daniel: ich hör auch noch klassiche Musik, die Toten Hosen sind auch lustig, Queensryche. Metallica, Beasty Boys sind geil und Run D.M.C. sind super. Wir spielen aber Nichts nach.

6.) Wie seid ihr an den Proberaum im Keuning-Haus gekommen?
Wir haben ihn auf Antrag erstmal für 6 Monate bekommen. Wir können hier auftreten-müssen es aber nicht. Bezahlen brauchen wir für den Raum auch nicht. Wir proben einmal in der Woche. Dann spielen wir unsere fertigen Nummern (mittlerweile ca.21) und proben neue Nummern.

Die Bandmitglieder sind 16/17 Jahre alt und gehen alle noch zur Schule. Wer an gutem Hardcore interessiert ist kann sich ja das Tape schicken lassen. INTERVIEW: ULRICH

Das Demo ist für 5 DM (ink. Porto,Verpackung,Info,Aufkleber (APRIL '87) und Texten) erhältlich bei:

Daniel Packheiser
Cimbernstr. 7
4600 Dortmund 30
W-Germany

VERY INC
VERY INC
VERY INC
VERY INC
VERY INC

kunst &
music

D o n n y Rec
Elbergerstr.35
4573 Löningen

Very Inc. C-6o
Lost C-6o
Zerrissene
Photos 12"
(Outatune)



Very Inc. ist ein Zusammenschluß junger Künstler in Sachen Kunst und Musik, letzteres vorrangig. 1985 erschien die erste 12" mit drei Songs auf Outatune (Hallo Gisbert). Ohne Vertrieb im Rücken konnte im Eigenvertrieb die beachtliche Stückzahl von 500 Platten verkauft werden. Schon Jahre früher gabs den ersten Very Inc. MC-Sampler mit Surplus Stock, Very Inc. u.a. 1987 folgte dann Volume II "Lost", wiederein Sampler mit vielen verschiedenen Gruppen u. Akteuren. Zielsetzung: Präsentation der Musikszene in Südoldenburg/Bremen/Osnabrück. Mitwirkende: Mint (unter neuem Namen Mint Addicts LP auf Constrictor)/Very Inc.(logo)/ Wir beide/ The Nacktmollen/ Palantiri/ The loosers u.v.m. Höhepunkt dasschöne Popstück "Now I know" von der mir noch unbekannten Formation THE MORNING AFTER, ein phänomenales Stück. Ebenfalls sehr gut THE INCORRIBLES sowie die beiden Live-Trax von Very Inc. Donny teilte mir letztens mit, daßsich diese MC schon über 3oox verkauft hat. Wenn man bedenkt, daß hier mit einfachsten Mitteln (Cover/Werbung) gearbeitet wird, ist das ne tolle Sache. Alle o.l. genannten Tonträger sind übrigens beim Donny für je DM 12,-- (plus Porto) erhältlich. Den Lost Cassettensampler kann ich nur empfehlen.

Demnächst wird die neue Platte von Very Inc. veröffentlicht werden, Vorabtapes habe ich schon gehört und sie klangen sehr vielversprechend. Hoffentlich klappts dann mit einem Vertrieb, der Donny kann euch da Stories über u.a. EFA erzählen. Die bundesdeutsche sogenannte Independent-Szene istauch nicht die allerbeste..., aber da will ich mal nicht mehr dazusagen. Wen's interessiert, Donny anschreiben.

Wer Livegigs für Very Inc. hat, kann sich auch beim Donny melden. Er ist übrigens der Sänger und oben auf dem Bild in der Mitte zu sehen.

Matthias Lang



X-MIST RECORDS

by M. Lang

X-MIST

Armin Hofmann begann vor vielen Jahren als Fanzinemacher (ModeMagazine/Banzai) und Chef eines Cassettenimperiums (ExtremMist). Einige Tapes dieser Zeit sind heute noch erhältlich (für Raritätenfreaks). 1985 wurde ExtremMist dann umfunktioniert in X-Mist, eine Kombination zwischen Vertrieb und Plattenlabel. Der Vertrieb enthält viele in- und ausländische Punkplatten zu überaus günstigen Preisen. Vor allem die Importe sind hier billig wie nirgends anders (Katalog gegen Rückporto anfordern!). Selten kostet eine 7" mehr als 5,-- und eine 12" mehr als 12,14,15 DM. Das Plattenlabel startete mit einer Split ep 7" der Kaiserslauterer Bands Walter Elf (Funpunk) und Spermbirds (US-Hardcore), von beiden Gruppen gibts es mittlerweile fantastische LPs auf dem befreundeten WE-BITE Label. Die zweite Veröffentlichung war eine 7-track ep 7" der Skeezicks, der Gruppe um den Labelchef selbst. Mittlerweile in der 4. Auflage, jedesmal gibts eine andere Vinylfarbe (Wieso hab ich ein schwarzes Exemplar?). Die erste 12" Platte war dann eine 8-track MiniLP von Cocks in Stained Satin. Musikalisch eine Mischung zwischen Trash und Pop und Rock und Punk und was weiß ich noch alles, teilweise sehr eingängig und eigen. Umstritten war das Cover, aber ich persönlich sehe dasnicht so eng. Solche Püppchen wie Madonna, Lady Di, Nena oder Grace Jones werdens verkraften können. Anfang 1987 kamen dann schon neue Produkte auf X-Mist heraus, eine Split LP der Challenger Crew und Everything falls apart. Insgesamt 18 Tracks, die Platte ist wunderschön aufgemacht, tolles Cover, Poster, Infos und und und. Lediglich die Musik ist mir persönlich zu aggressiv und hart, andere fahren voll drauf ab. Beide Gruppen haben sich leider inzwischen aufgelöst, ich finds schade, zuerst ne LP veröffentlichen und sich dannsang u. klanglos auflösen. Naja, es wird schon seine Gründehaben. Die TRUST 7" enthält 7 Tracks von 7 verschiedenen Punkbands, es sind nicht lauter Hits sondern eher so ein kleiner Überblick über die derzeitige Szene (PMA/Jump for Joy/Skeezicks u.a.) darauf vertreten. Brandneu ist eine LP der DDR-Punkband L`Attentat, die sehr billig verkauft wird. Alle Gewinne gehen direkt in die DDR, und die Aufnahmen wurden aus der DDR geschmuggelt. Zum musikalischen Teil kann ich nichts sagen, aber die Tatsache allein, daß es einer DDR-Gruppe gelingt, hier eine Platte zu veröffentlichen, ist genial und unterstützenswert. Kauf diese LP!!
Tja, ich kann nur nochmals darauf hinweisen, den kostenloseKatalog anfordern, dort gibts viele weitere Informationen über und um X-Mist

Brandneu ist auch ein Vertriebszusammenschluß von Double-A, X-Mist und WE-Bite, gemeinsam will man dafür sorgen, daß es die Labelprodukte in vielen Plattenläden gibt, die sie bisher nicht im Angebot hatten. Auch können junge Labels, die vielleicht erst 1 oder 2 Platten veröffentlicht haben, sich vertrauensvoll an Armin wenden mit der Bitte um Vertrieb ihrer Platten. Wenn diese Idee klappt und entsprechend reagiert wird, könnte dies ein wichtiger Schritt sein, daß sich Independent-Punk-Platten besser verkaufen und auch in Regionalgebieten erhätlich sind.





Kontakt: X-Mist
Armin Hofmann
Linkeweg 9
7270 Nagold

Vinyl   Stay independent!!!

Matthias Lang

hat ein helles Licht gesehen;

Hemmungslose Erotik/ Nackt im Wind 7" (GB)
Brandneu erschienen ist die 2. 7" der Hagener (Komm nach Hagen werde Popstar) Formation H.E. Vier harte, schnelle Punktracks im typischen H.E. Stil, der Gesang kaum verständlich, die Musik voller Power u. Energie, allerdings nix für weiche Ohren oder ungeübte. Erhältlich für 4 (!) DM + 1,4o DM P&V bei Gambi bolongo, 58oo Hagen, Wehringhauserstr.35, o2331/335336 (Dort gibts evtl. Gigs für Gigsuchende Acts)!

BREAKING THE SILENCE/ Int.Comp. 7" (Artcore, Guido Heffels, Buscherstr. 7, 4050 Mönchengladbach)
4 Länder, 4 Gruppen, 5 Songs, fantastisch dabei HOMO PICNIC (USA) mit zwei sehr schönen Trashpunksongs, abwechslungsreich und wirklich toll produziert, vor allem "Part of the race" gefällt mir sehr gut. Das gleiche gilt für das Livestück der INSTIGATORS (GB). Dann gibts noch je einmal Punk aus Schweden (KAZJUROL) und Jugoslawien (QUODMASSACRE). Guido schafft es immer wieder, guten Punk auch aus weniger bekannten Ländern auf Vinyl zu bannen. Seine erste Compilation "THERE IS NO REASON TO BE HAPPY" war schon echt gut, aber diese neuste Zusammenstellung ist noch besser. Solltet Ihr die limitierte (gelbes Vinyl) Platte beim Guido nicht bekommen, probierts bei Mike Just (Starving Missile) oder bei anderen kleineren Vertrieben. Die Suche lohnt...

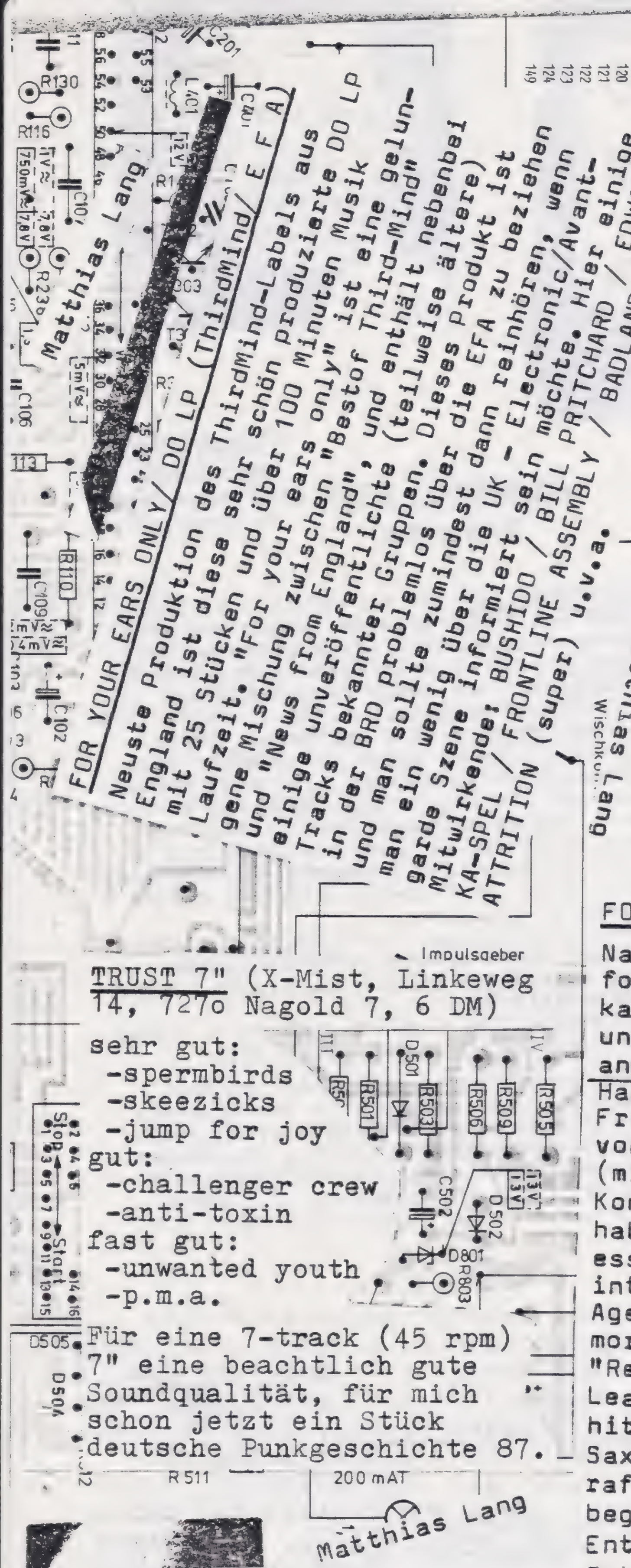
Alvaro/ Mariposa 7" (Squeaky Shoes Records, SSR5/1)
Singer & Songwriter Alvaro hat nicht nur 1974 mit Joe Strummer die Formation "The 1o1ers" gegründet, er hat auch schon viele Tapes u. Platten veröffentlicht (Drinking my own sperm z.B.) Hier seine neuste 7" mit einem fröhlich-sonnigen Stück "Mariposa" sowie einem folkloristisch angehauchten Track "Men don't cry they sing". Wer ungewohnte Musik (Flöten/ Percussions) mag, demwird die Musik von Alvaro gefallen. Man müsste mehr von ihm hören, um sich ein besseres Urteil erlauben zu können.

Frohlix/ Teujahatelitanjak LP (Herbe Schreie - Rec. o4)
15 Songs, 15 x Funpunk im Stile irgendwo zwischen ZK uddden Toten Hosen, aber besser als beide zusammen. Fantastisch-lustige Texte, tolle Gitarren- und Trompetenparts, das kennzeichnet diese erste LP der Frohlix aus der Humbtatastadt Mainz! Kaufen, Kopfhörer aufsetzen u. genießen. Genial die Einspielung der Reportage des WM-Endspiels 1986 in Mexiko, fantastisch das Intro, überragend der Seeräuberhauptmann Fabian...diese LP gebe ich mein Leben lang nicht mehrher. Noch dazu, wo's sie wirklich günstig zu kaufen gibt (F.Schück, Raindorferweg 8, 85oo Nürnberg 6o Katalog auf Wunsch gegen Rückporto anfordern).

Razzia/ Ausflug mit Franziska LP (Triton EFA 6532-o8)
Die Hamburger Formation Razzia kennen bestimmt schon einige von div. Punkcompilations oder ihren LPs auf WEIRD-SYSTEM. Hier nun die erste eigene LP in eigener Regie auf dem eigenen Triton-Label, eingespielt im Hildesheimer Masterplanstudio. RAZZIA geben dem deutschen Punk neue Akzente, verbinden die Musik u.a. mit einem Synthesizer und die Songs gewinnen von Hören zu Hören. Nach einmaligem Gebrauch istman perplex, nach mehrmaligem Spielen wird einem die Klasse der Songs bewußt. Schon der Opener "Kranke Geister-kranke Leiber" beweist dies nachhaltig. Wer Musik schnell, abwechslungsreich und variabel produziert mag, außerdem auf skurille Texte steht, der ist hier goldrichtig. Eine klasse LP!!

Third Circle/ Goodbye to yesterday 12" (Profane 18 Rouska)
Überraschung! Die zweite 12" dieser Formationaus England zeigt deutliche Aufwärtstendenzen. "Freewill & Farewell" basiert (überraschenderweise) auf einem vollelektronischen (frisch aus der Maschine) Soundgemisch und überzeugt sofort aufgrund des sensiblen eindringlichen Gesangs. Fantastisch, kann ich da nur sagen. "The unwanted" ist dann mehr Gitarrenorientiert, so wie wir Third Circle von der ersten 12" kennen. Als Zugabe gibts dann "Go south" live irgendwo in England, im Original auf dem Raging Sun - Sampler (ebenfalls Rouska). Die erste LP von Third Circle wird zeigen, ob mit ihnen zu rechnen sein wird. CD-Freaks (Ich gehöre nicht dazu) aufgepasst, von Rouska gibts eine Compilation MC mit über 6o Minuten Musik ala "Best of Rouska". Titel! Zarah Leanders greatest Hits: Cass.Complex/T.Circle/Son of Sam u.v.m.

Matthias Lang



FOR YOUR EARS ONLY/ DO LP (ThirdMind/ E F A)

Neuste Produktion des ThirdMind-Labels aus England ist diese sehr schön produzierte DO LP mit 25 Stücken und über 100 Minuten Musik Laufzeit. "For your ears only" ist eine gelungene Mischung zwischen "Bestof Third-Mind" und "News from England", und enthält nebenbei einige unveröffentlichte (teilweise ältere) Tracks bekannter Gruppen. Dieses Produkt ist in der BRD problemlos über die EFA zu beziehen und man sollte zumindest dann reinhören, wenn man ein wenig über die UK - Electronic/Avantgarde Szene informiert sein möchte. Hier einige Mitwirkende: BUSHIDO / BILL PRITCHARD / EDWARD KA-SPEL / FRONTLINE ASSEMBLY / BADLAND / CREDIT ATTRITION (super) u.v.a.

Matthias Lang

TRUST 7" (X-Mist, Linkeweg 14, 727o Nagold 7, 6 DM)

sehr gut:
- spermbirds
- skeezicks
- jump for joy

gut:
- challenger crew
- anti-toxin

fast gut:
- unwanted youth
- p.m.a.

Für eine 7-track (45 rpm) 7" eine beachtlich gute Soundqualität, für mich schon jetzt ein Stück deutsche Punkgeschichte 87.

Matthias Lang

SPERMBIRDS/ SOMETHING TO PROVE (WeBite)
GET ON THE STAGE 7" (WeBite)

Sie ist da...nach einer Split 7"mit der Walterelf sowie div. Sammlerbeiträgen... die erste eigene LP der Spermbirds aus dem ansonsten toten Kaiserslautern (Genesis rules)! 15 Songs und nicht ein Ausfall, internationaler Hardcore stark geprägt durch Lee, den amerikanischen Sänger, der's in den Staaten ohne "seine" Band nicht aushielt. Hierzu möchte ich auf Trust 6 verweisen, da gibts ein großes Interview mit dem Spermbirdssänger, wo wirklich alles wichtige über ihn und die Band erfragt wird. Neben dieser wirklich einzigartigen LP wurde gleichzeitig eine limitierte (500) Promo 7" veröffentlicht mit einem LP - Track (Get on the stage) sowie einem bisher unveröffentlichten Song (My brother), Eile ist geboten. Tja, die Musik der Spermbirds ist frisch und überzeugend, die Texte (von Lee) sind alles andere als 08-15 Statements, hier ist ein Gitarrensound zu hören, der sich von anderen Hardcore-Bands deutlich unterscheidet. Den Spermbirds ist es gelungen, eine eigenständige Musik zu erarbeiten (in vielen Live Acts) und auch Nichtpunks sollten malreinhören in diese Platten.

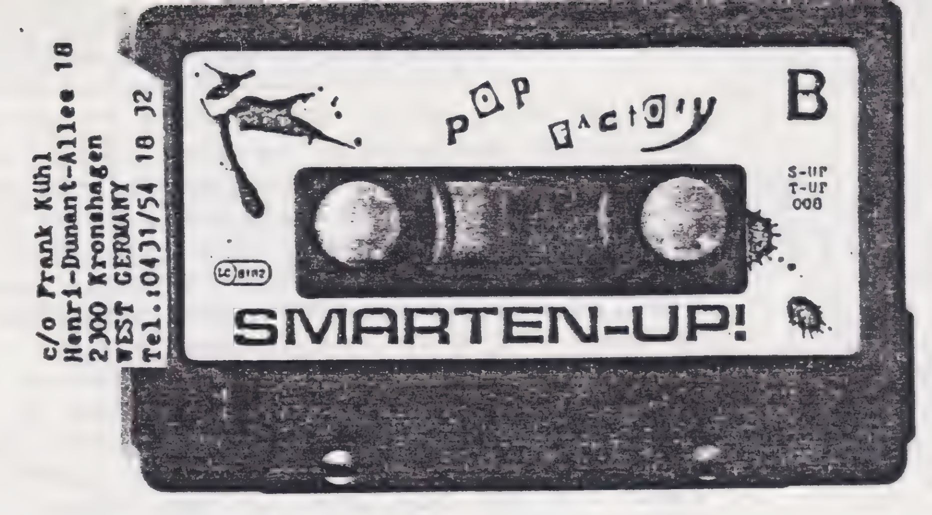
FOUR FROM THE MADDING CROWD (ThirdMind/ E F A)

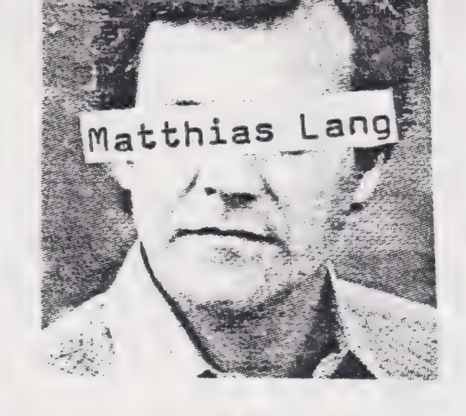
Nach "Future tense" ist diese LP eine erneute four-group-compilation mit Musik von zwei bekannten Acts (Bushido/Intimitate obsessions) und zwei unbekannten Gruppen (The royal family and the poor/ Ohama meets Dania) aus dem Hause ThirdMind. Die besten Stücke kommen ohne Frage von den Intimitate Obsessions, die sich von einer Synthi-Hardcore-Band zur Dubband (mit grandiosen Saxeinlagen) entwickelt haben-Kompliment für diese Entwicklung, die Songs haben alle so das gewisse Extra. Sehr interessant auch die beiden Newcomer, die beide sehr introvertierte melodische Synthimusik (no New Age) machen. Bushdio um Labelchef Gary Levermore sind mit drei neuen Songs vertreten, "Recalled to life" ist aufgrund der schönen Leadvocals (von einer tollen Sängerin) absolut hitverdächtig. Auch hier auffallend die schönen Saxophonparts in "Chance meeting" und die raffiniert eingesetzten Soundideen. Eigentlich begeistern alle Gruppe auf ihre Art u. Weise. Entscheidet selbst, ob euch die LP reizt. Ich höre sie gern in späten Abendstunden...

Matthias Lang

MIA/ AFTER THE FACT (WeirdSystem)

Lizenzierte Veröffentlichung der dritten Mia LP (from USA) exclusiv auf WEIRD-SYSTEM. Selten habe ich aus den Staaten einen solch frischen und unverbrauchten Sound gehört. Irgendwie klingts wie direkt irgendwo am Strand in Kalifornien aufgenommen. MIA spielen keinen knüppelharten Hardcore und keinen ziellosen US-Punk, eher eine Mischung zwischen den Dickies und den frühen Ramones, wenn auch bedeutend abwechslungsreicher. Die Musik ist sehr schnell, treibend und dynamisch, als Zugabe gibts eine wahnwitzige Version von "California dreamin'" (Original Mamas u. Papas), sowas hab' ich echt noch nicht gehört, fängt ganz langsam an und wird dann rasend schnell, könnte ich stundenlang hören.





POP FACTORY C-60 (12 DM plus Porto) ist ein von Frank Kühl zusammengestellter Cassettensampler, der einen Überblick über die derzeitige Mod- und Beatszene geben soll. Frank hat auf Beiträge von populären Acts verzichtet und gibt dem Nachwuchs eine Chance. Lediglich 2 der 14 Bands gibt es bisherauf Vinyl. Die Haupteinflüsse liegen bei allen Bands in den Sechzigern, jedoch unterscheiden sie sich alle wesentlich voneinander. Mal gibts deutschen Beat mit deutschen Texten, Skaklänge, psychedelische Songs, Modklänge und und und. Dem Spektrum sind keine Grenzen gesetzt. Die Qualität ist durchweg gut, von 1-Spur Liveaufnahmen bishin zu 16-Spur Studio-tracks, doch was einzig und allein zählt ist die musikalische Kreativität aller Bands, und die ist vorhanden. Ein echt sehr guter MC-Sampler, dessen Gewinne vollständig an GREENPEACE überwiesen werden. Dies ist wohl der zweite entscheidende Grund, sich POP FACTORY zuzulegen. Infos beim Frank anfordern (Rückporto).

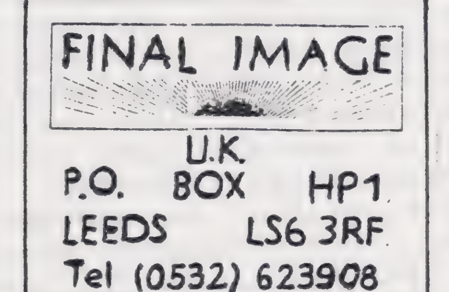
...MERRICKS/SACHE/START/TURN BLUE/ CANDLESTICK/MARSHMALLOW MEN....

INDIVIDUAL POP
Tonvertrieb

Claus Korn
Alte Burgstraße 1
8830 Treuchtlingen
Tel. 09142/1246

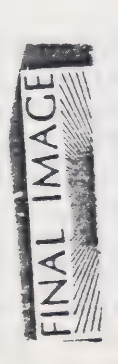
INDIVIDUAL POP ist ein neues Cassettenlabel aus Treuchtlingen. Neben der sehr schönen Popcassette der englischen Band X-vor,x gibt es beim Claus einen schönen Tapesammler mit Musik vorwiegend aus England und Deutschland. So ziemlich alle Musikrichtungen sind vertreten, leider sind viele Songs schon von anderen Veröffentlichungen bekannt (Taste of decay/ Body and the Buildings), doch das Hören macht Freude aufgrund der Stilvielfalt. Sehr schön Fit u. Limo aus Berg, Man's hate mit schrillem Synthipop aus England, Turn blue, The Merricks undviele andere wissen zu gefallen.
Individual Pop wird langsam aber sicher weitere Produktionen veröffentlichen, aber auch Tapes anderer Labels in Lizenz veröffentlichen.
INDIVIDUAL POP/ C-60 DM 8,50 incl. Porto
X-VOR,X/ C-30 DM 8,-- incl. Porto

Neben derLabelarbeit beschäftigt sich Claus auch mit Fotographie und Kunst im allgemeinen Sinne (Gedichte,Lyrik etc). Interessierte können sichbei ihm melden, den neusten Katalog plus Infos gibts kostenlos (gegen Rückporto)... Ich werde euch auf dem laufenden halten über I.P.





THE FINAL IMAGE Mitte letzter Woche erreichte mich Post vom englischen F.I. - Label. Dort sind bisher mehrere experimentelle Platten und MCs erschienen. Bemerkenswert die LP von O YUki Conjugate/ Into dark water (FIB4), viel mehr als nur einfache Ambient-musik, sicher keine einfache Musik, aber wenn man sich reinhört, packt sie einem. Midnight piano music gibts auf der LP Nighthawks von John Avery (FIB2). Im September erscheint eine Platte von Pump, auf die ich euch jetzt schon aufmerksam machen möchte. Irgendwie gibts hier schöne elektronische Klänge, zum anderen hören wir sehr rhythmisch-mystische Stücke (in Richtung Byrne-Eno/My life in...), eine vielleicht sogar die interessanteste FinalImage-Veröffentlichung. Geplant ist dann noch der Nightlands Sampler mit internationalen Beiträgen von John Avery/ Muzlimgauze/ Pump/ Human flesh/ Biting tongues u.v.m. Die FinalImage-Cassetten (Compilations/Son of Sam - tapes) kenne ich leider noch nicht, evtl. kann ich euch im nächsten MyWay mehr darüber erzählen. Fordert Katalog u. Infos bei o.g. Adresse an. Diesen Satz könnte ich mir eigentlich sparen, gilt für jedes Label!



GG ALLIN HATED IN THE NATION

611 Broadway, Suite 725, New York, New York 10012

Neues von ROIR kam letzte Woche per Luftpost aus den USA. Die Johnny Thunders MC "Stations of the cross" (ROIR A146) hat der gute Ulrich ja schon in der letzten Ausgabe vorgestellt. Rock'n'Roll pur mit einer Superband und einem Johnny Thunders in Hochform. Ebenfalls sehr zu empfehlen ist das ROIR-Tape Nr. 148 GG Allin "Hated in the nation"! Musikalisch gibtsderbsten Punk, schmutzigen Rock'n'Roll und eine Menge Statements von und über GG Allin, der bei den Amis nicht so sonderlich beliebt ist. Tritt er doch das gelobte Reagan-Land mit Füßen.Wenn ich die Qualität seiner Musik mit einem Begriff definieren sollte, würde ich glatt sagen: FUCKING GREAT!! USA

Angekündigte News: Jonathan Borofsky and Ed Tomney/ Radical songbirds of islam A-149
Peter Gordon/ Othello A-150

Auf Anhieb kann ich mit beiden Namen nix anfangen, da können wir gespannt sein, was ROIR da wieder bietet.

M. Lang

Calypso Now präsentiert seinen neuen umfangreichen Cassettenkatalog "Sex sells", den man gegen Rückporto anfordern kann (2 IRCs, 1 $). Wieder viele interessante Tapes im Angebot, schade, daß man nicht alles kaufen kann. Übrigens gibts bei C.N. nur MCs,die dem Vertriebschef selbst gefallen. Als Spezial-Tip ein Package mit einer Live-MC DER BÖSE BUB EUGEN plus 7" (in der BRD auf dem Weser Label erschienene 2-track Single "Augen wie revolver"), leider limitiert auf 25o Exemplare, es könnte schon zu spät sein. Pf 12, 25oo Biel 1 CH

M. Lang

ADN Tapes, Marco Veronesi, P.zza Segrino 6A 2o159 Milano Italien vertreibt Industrial- u. Avantgarde Tapes (und Platten) aus aller Welt, auch hier Liste gegen Rückporto anfordern. Beeindruckt hat mich vor allem die Cassette von Verdenskang (ADNt20) sowie F.A.R. Lust (ADNt12). Preislich auch i.O., also Katalog ordern... m. Lang I

PRION-TAPES

PRION-Tapes c/o Peter Schuster/ Speyerer Str. 16
85oo Nürnberg o911-421143

P.T. ist ein Nürnberger Avantgarde-Cassettenlabel mit bisher 4 Veröffentlichungen:

A. Pr1 Kopfschmerztablette c-6o
B. Pr2 Die Rache c-6o
C. Tesendalo c-6o Pr3
D. Pr4 PCR/Bordun chants c-6o

BRD

Die Preise sind bewußt niedrig gehalten, bevorzugt tauscht man Cassetten mit befreundeten Labels und so hat man mittlerweile viele Kontakte in aller Welt geknüpft. Demnext ist ein MC-Sampler geplant, wozu noch jede Menge Beiträge (Elektronik/Klangprodukte/ Performances...) benötigt werden. Interessierte Gruppen/ Künstler wollen sich bittedirekt an Peter Schuster wenden. Von den Cassetten kenne ich nur die PCR - Cassette, welche wirklich sehr gut gelungen ist auf ihre Art u. Weise. Was soll ich zu dieser Klangvielfalt groß schreiben? Dazu muß ich diese inovative Cassette noch öfters hören, um alle Anregungen und Aussagen besser verarbeiten zu können. Einfach Scheck über DM 8,-- hinschicken und ihr erhaltet die schön gestaltete MC postwendend. Übrigens gibt es auch eine schöne PCR Cassette auf Tonspur (siehe letzte MW-Ausgabe). Auch live sollen sie ein Erlebnis sein. Demnext gibts PCR auf Samplern wie Insane/Vandal u.a. Mehr über PRION im nexten MyWay...zwischenzeitlich als einmal Katalog gegen Rückporto anfordern... M. Lang

Peter Schuster
Speyerer Str. 16 8500 Nürnberg
Tel. 0911-421143

A.D.S.W. 10 (24 A5 -,99 DM)
Thomas Koch, Hagenbeckstr. 50 1-112, 2000 Hamburg 54
Eines der dienstältesten Zines der BRD und immer noch eine Klasse für sich. Hier gibts Plattenkritiken aus aller Welt, von 1976 bis 1987, wie immer in typischer ADSW-Manier (eng geschrieben, jeder Platz wird genutzt). Für die, die lange genug dabei sind, brauche ich sonst nix zu schreiben, alle anderen sollten zwecks Bewältigung div. Vergangenheiten einmal reinschauen. Eine Sternchen oder Kreuzchenwertung ist in diesem Fall unangebracht.

Pop Noise 8/9-87 (28 A4 5,00 DM)
plus 5-track 7", Peter Hartinger
Hohe Str. 60, 4100 Duisburg 1
Wieder eine sehr gute Ausgabe mit sehr vielen Plattenreviews (wer hört die alle??), sehr guten Artikeln (X-mal Deutschland/Jar/Flying Nun/Lydia Lunch/Dust devils) und einem wirklich guten Tapereport, Kompliment von einem Kollegen, der J.J. macht das sehr engagiert und hat Ahnung! Toll. Auf der 7" gibts Musik von Attrition, Flowerpornoes, Deep freeze mice, Trigger B. und Stono. Schnell 5,-- DM plus 1 DM Rückporto hinschicken, damit ihr noch ein Exemplar erhaltet.
xxxxx

Mottenpost 4 (80 A4 4,00 DM)
D. Plewka, Gerntkebogen 20, 2050 Hamburg 80
Grandiose neue MoPo-Ausgabe mit 80 (!) Seiten und vielen Themen (Shiny Gnomes/Rest of the boys/Every new dead ghost/ Politik..)
Diese Ausgabe ist Pflicht!!
xxxxx

Anbei wieder einige **Fanzinekritiken.** Bin selbst eifriger Fanzinesammler und habe bisher so ca. 800 Stück.
Wenn Ihr also selbst ein Fanzine macht, schickt es mir doch bitte zu. Kosten erstatte ich natürlich, gegen Freiexemplare habe ich natürlich nix einzuwenden. Ich werde das Heft dann in meine Sammlung integrieren und natürlich an dieser (und anderen) Stellen objektiv (?) besprechen.
VERZWEIFELT SUCHE ICH ALTE FANZINES VON 1981 UND FRÜHER (NO FUN/OSTRICH/ROCKMUSIK/WILLKÜRAKT) u.a.! WER HAT WELCHE, DIE ER NICHT MEHR BRAUCHT + EVTL. VERKAUFT! KOPIEREN WÄRE AUCH I.O. BITTE MELDET EUCH SCHNELLSTENS.
Matthias Lang, Bärendellstr. 34, 6795 Kindsbach, Tel. o6371-18558. !!!

xxxxx Sehr gut
↓
xxx gut
↓
x schlecht

Limited Edition 16 (44 A4 2,50 DM)
Björn Schrenk, Stresemannstr. 95
1ooo Berlin 61
Profihaftes Magazin aus Berlin, für den Preis fast geschenkt. (Psychedelic Furs/Saints/Laibach/Bolshoi...). Allerdings muß man aufpassen, daß man nicht Assasin-Ansetze weiterführt. Ansonsten echt zu empfehlen.
xxxx

EB 9 (40 A4 3,00 DM)
Nach div. Schwierigkeiten gehts nun alle 2 Monate regelmäßig weiter mit EB, hier eine Bomben-Nummer (Christian Hound/ We Bite/ Dust devils/ Strangemen/ Raymen.. Schade um die teilweise schlecht zu lesende Computerschrift, das mag ich nicht.
Wolfgang Schreck, Charlottenburgestr. 5 , 5000 Köln 40
xxxxx

aterfront 4 (32 A5 4,00 DM)
homas Becker, Kaiserfeld 38,
200 Oberhausen 1
agazin des Simple-Minds-Fanclubs aus Oberhausen, mittlereile mit 150 Mitgliedern.
as Magazin ist schön layoutt (sehr schön sogar) und entilt prima Artikel zum Thema imple Minds. Vor allem gibts iel zu lesen, Discographien nd interessante Vorstellungen nderer Gruppen, leider zu ng bezogen aufs Umfeld Cure/2 etc. No independent, but ery nice. Für Fans halt unbeahlbar. Übrigens gibts hier ls auch beim U2 Rejoice eine bomöglichkeit, je 20 DM für e 4 Ausgaben. x-xxxxx

Go for Gold 10 (28 A4 2,50 DM)
M. Engelhardt, Reckenstr. 5, 5880 Lüdenscheid
Eines der besten BRD-Zines (Feelies/ Mind Addicts/ Chills/ Died pretty/ Shamen/ Tapes u.v.v.m.) Kaufen! xxxxx

ExNexu 6 (32 A4 3,00 DM)
Wird langsam zu einem meiner Lieblings-Fanzines, dieses Kölner Ex Nexu. (Sick Rose/ TV P's/ Subway/ Raymen/ u.v.m.)
ExNexu Ritchie, Düstemichstr. 14
5000 Köln 41
xxxxx

U2-Rejoice 3 (34 A4 5,00 DM)
Blanca Tester, Bahnhofsstr. 19
4132 Muttenz, Schweiz
Fanzine des U2 - Fanclubs aus der Schweiz, erscheint so ca. 4 x im Jahr und ist für Fans dieser irischen Formation ein Muß. Das Layout ist sehr schön, es gibt alte Zeitungsartikel und viel zum Lesen, wenn auch stark einseitig. Keine Wertung, je nach U2-Liebe x-xxxxx

Thought crime 1 (32 A4 2,50 DM)
Sehr gelungenes Debüt-punkzine (Minutemen/Manson youth....). Leider wird es keine zweite Nr. geben, der Jacko macht woanders mit.
Jacko Horns, Planckstr. 14
5620 Velbert 11
xxxx

Up against it 3 (20 A4 2,50 DM)
Oliver von Felbert, Langeoogweg 1
4300 Essen 1
Mod- und Skazine, erscheint jetzt 2-monatlich (Moment/Pastels/Black music/Die Sache/viel Soul....)
xxx

ch und main Staubsauger 8 (20 A4 2,50 DM)
nne Wilson, Kirchbachstr. 17, 1000 Berlin 30
enial und phänomenal wie alle anderen Ausgaben uvor ist diese Zeitschrift aus Berlin, gem. nne u. Trevor sehen sie sich nicht als Fanzine ondern eher als Magazin oder Zeitung, da Fanines zu fanatisch schreiben. (Wedding bells/utes Erasure-Interview überdie Schulenszene/port Spiel und Spannung/ Trash groove girls...) UMSS machen wirklich die besten Interviews, och dazu hat diese Ausgabe das beste Cover aller eiten, ich meine natürlich das Titelbild. Go, uy and see...and be surprised...! xxxxxxxxxxxxx

Schwulenszene

Corona 1 (28 A4 2 DM)
Corona, Elmsbüttelerstr. 61, 2000 Hamburg 50
Sehr gutes Debüt mit Hauptschwerpunkt Indie-szene England (NME c-86/Might lemon drops/Membranes...)
xxxx

Silent revolvershot 5 (20 A4 3,50) & Risk Flexi 7"
Ben Schmitz, Roßstr. 1o6, 4000 Düsseldorf 3o
Sehr gutes Sixties-Zine mit vielen Informationen über die Szene (Stunde x/Start/Cornflake Zoo/viel Spaß), insgesamt unterhaltend und schön zu lesen.
xxxx 1/2

Perfers 8/9 (44 A5 3,00 DM)
Wip Wiedemann, Silcherweg 4
7970 Leutkirch
Doppelausgabe eines relativ normalen Punkzines, ist recht gut jedoch nicht besonders aufregend: TuDoHospital/Kina/Funhouse etc. Wer's hat, kann sichdran erfreuen, wer's nicht hat braucht's nicht unbedingt.
xx

A kind of Fun 1
Tyman
Oberrecht 7b
2082 Neuendeich
Verkaufspreis -.10 Pf.
30 Seiten
xxxx
Hardcore ...

Terminübersicht

ohne Gewähr

THE WOLFGANG PRESS

06. August '87 Berlin/Loft
07. Coesfeld/Fabrik
08. Hamburg/Markthalle
09. Bochum/Zeche

aktuelle EP: BIG SEX (RTD M10-1695)
ein Track auf "Lonely Is An Eyesore"

CLAN OF XYMOX

26. August '87 Wilhelmhaven/ Pumpwerk
27. Detmold/ Hunky Dory
28. Coesfeld/ Fabrik
29. Bremen/ Schlachthof
30. Hamburg/ Markthalle
31. Bochum/ Zeche
02. September Stuttgart/ Maxim
03. München/ Manege
04. Mannheim
05. Koblenz/ Exil 2
06. Aachen/ Jakobshof

aktuelle LP: MEDUSA (RTD 44), ein Track auf der 4 AD-Compilation "Lonely Is An Eyesore"

DEAD CAN DANCE

08. Oktober '87 Hamburg/ Markthalle
09. Bochum/ Zeche
11. Frankfurt/ Batschkapp

aktuelle LP: WITHIN THE REALM OF A DYING SUN, zwei Tracks auf der 4AD-Compilation-LP

"Kamener Jugendkulturtage":
19. September '87 Kamen/"Studio"der Gesamtschulen/20 Uhr
THE MULTICOLOURED SHADES

FLESHTONES Sixties-Beat aus N.Y.

12. August '87 Bochum/ Zeche/21 Uhr
13. Münster/ Odeon/21 Uhr

Open-Air mit: **BATES MOTEL**

Odeon

15. August '87 Marl-Hamm/Mühle/ Flurstr.65/16 Uhr

LÜDE & DIE ASTROS "Harley David"

23. August '87 Essen/ Zeche Carl 22 Uhr

Open-Air mit: **TRUGSCHLUSS**
FAIRIES WELCOME
DIE MÜDEN KNECHTE
29. August Dortmund/Fritz-Henßler-Haus/ 20 Uhr

weitere Konzerte in der **ZECHE/ BOCHUM:**

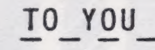
21. August **"SCREAMING" JAY HAWKINS**/ 21 Uhr
30. August **KEYTONES & CRUISERS**/ 21 Uhr
08. September **BRUCE COCKBURN**

Zeche

INDEPENDENT-FESTIVAL:
THE FALL, NICK CAVE & THE BAD SEEDS u.v.a.

16. August Bisquithalle/Bonn

Batschkapp



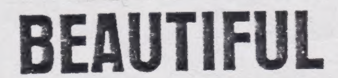
TO YOU

10. Oktober
Kamen/ Bastei/ 21Uhr
ABSCHIEDSKONZERT DER DORTMUNDER/BERGKAMENER WESTCOAST-ROCKBAND!!!!!!!!!

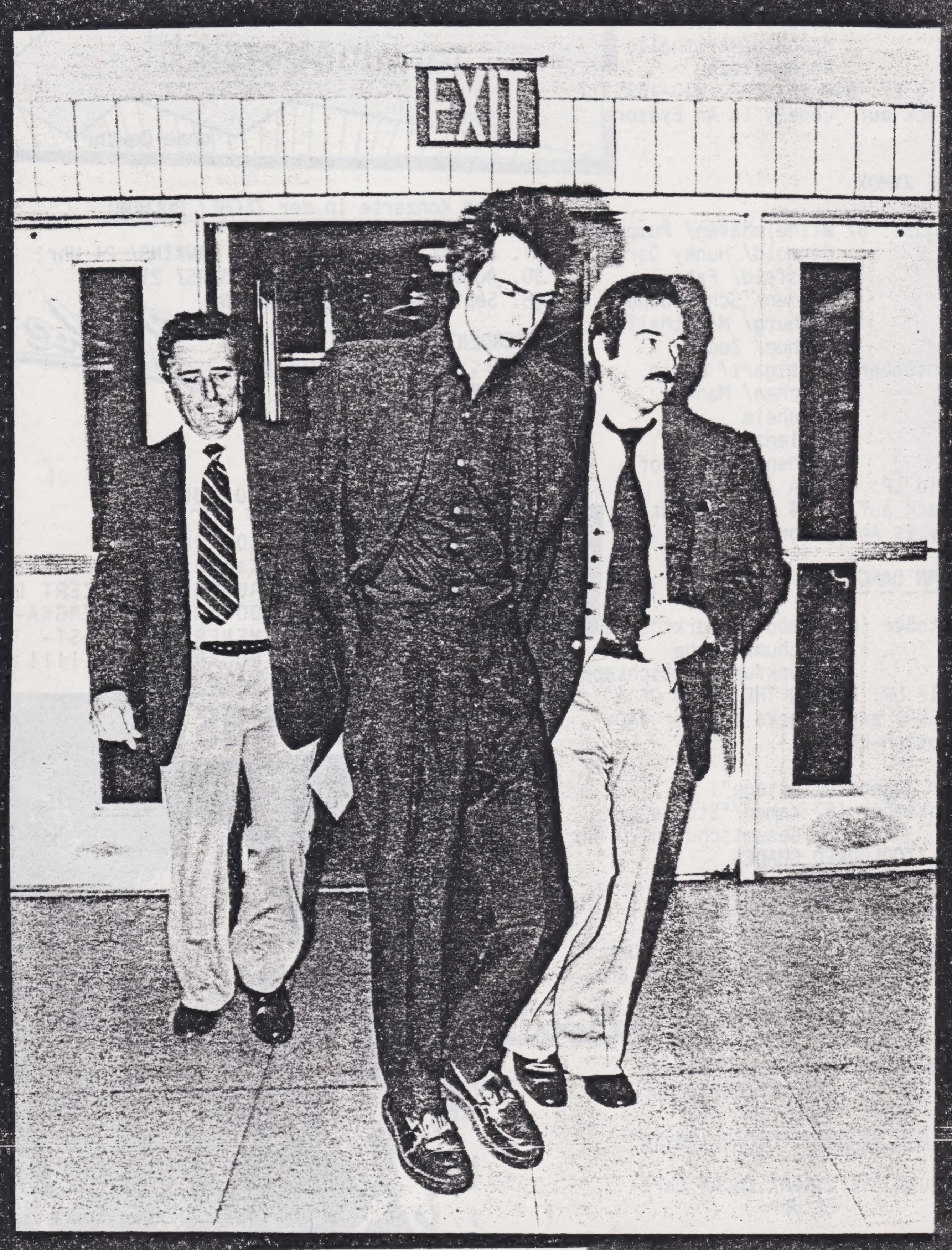
©1987 BY: LARS WEBER



DAUGHTERS







SID VICIOUS
under arrest for Murder
Photography by Mark Ivins
New York 1979